

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

DVB-S Receiver with USB and PVR Ready

HR 3000

x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x



OPERATION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

L

L

L

L



Inhaltsangabe



Deutsch

Sicherheitshinweise	4
Recycling Informationen	7
Zubehör und Eigenschaften	8
Bedienelemente	
Vorderseite	9
Rückseite	9
Fernbedienung	
Einlegen der Batterie und Operationsradius	10
Tasten	11
Verbindung	
TV / Antenne	12
Externer Audio-Dekoder oder Verstärker	13
Erstinstallation	
Erstinstallation	14
Funktionen	
Wichtige Tasten und deren Funktionen	22
Multimedia-Player	
USB Anschluss	28
Meine Bilder	29
Meine Musik	30
Meine Filme	31
Rekorder	
Aufnahme Einstellungen	34
Aufnahme Gerät	35
Aufnahme Liste	36
Time Shift	37
Einstellungen	
Hauptmenü	38
TV	39
Multimedia	43
Einstellungen	43
Zubehör	48
Problemlösung	49
Spezifikation	51
Glossar	52



SICHERHEITSHINWEISE

Deutsch



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.

Das Gerät wurde getestet und entspricht lt. FCC Norm den Standards eines Klasse B Gerätes. Diese Standards wurden entwickelt um Interferenzen mit anderen heimischen Elektrogeräten zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Dieses Gerät kann Radiowellen verursachen und ist es nicht wie in der Anleitung vorgeschrieben installiert, kann es zu Störungen des Radios oder Fernsehers, zum Beispiel beim Ein- oder Ausschalten des Gerätes kommen.

Bedienungsanleitung

1. Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuches.
2. Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen sicher aufbewahrt werden.
3. Alle Hinweise und Warnungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, müssen eingehalten werden.

Stromversorgung

1. Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
2. Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Voltzahl betrieben werden. Sollten Sie die Stromstärke nicht kennen, fragen Sie bitte einen Elektriker.
3. Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
4. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Der DVB-S Empfänger könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
5. Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
6. Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
7. Das Gerät hat einen Überladungsschutz. Sollte dieser vom Fachmann ausgetauscht werden, vergewissern Sie sich, dass das Gerät wieder sicher funktioniert. Um das Gerät vor einem Blitzeinschlag zu schützen, sollten Sie es aus der Steckdose entfernen. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird.
8. Für zusätzlichen Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und der Antenne/Kabel. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzeinschlägen.



SICHERHEITSHINWEISE

9. Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
10. Überspannen Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
11. In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
12. Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
13. Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Betrieb und Aufstellung

1. Empfang von digitalen Programmen via Satellit (DVB-S).
2. Jede andere Verwendung ist nicht gestattet.
3. Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
4. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
5. Dieses Produkt sollte in einem TV-Regal mit Rollen vorsichtig bewegt werden. Ruckartige Stopps, unebene Flächen könnten dafür sorgen, dass der Wagen evtl. umkippt.
6. Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus.
7. Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus. Dies könnte bei längere Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen.
8. Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
9. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromverbindung, wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen.
10. Ziehen Sie den Stecker während eines Gewitters aus der Steckdose.
11. Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
12. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
13. Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
14. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
15. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
16. Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.

USB

Am USB Anschluss darf aufgrund von CE-Richtlinien nur ein USB-Stick (Flashspeicher) angeschlossen werden.



SICHERHEITSHINWEISE

Satellitenschüssel

Der DVB-S Empfänger wird an einer Satellitenschüssel angeschlossen.

1. Wenn Sie die Verbindung erstellen oder entfernen möchten, bitte schalten Sie das Gerät vorher aus und ziehen Sie die Stecker aus der Steckdose. Andernfalls könnte es zu Rückkoppelungen und Schädigungen der angeschlossenen Geräte kommen.
2. Wenn Sie das Gerät mit einer Satellitenschüssel nutzen, vergewissern Sie sich, dass diese geerdet ist.

Servicefall

1. Führen Sie Reparaturen niemals selber durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
2. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - a. Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - b. Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - d. Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert. Ändern Sie nur die Einstellungen, die hier beschrieben werden. Das Ändern anderer Einstellung zieht eine kostspielige Instandsetzung eines Technikers nach sich.
 - e. Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.
3. Verwenden Sie originale Ersatzteile oder Teile, die die selben Eigenschaften besitzen. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.
4. Nach jeder Reparatur sollte der Techniker Sicherheitschecks durchführen, um die richtige Funktionsweise sicherzustellen.
5. Bitte beachten Sie im Abschnitt Fehlerbehebung unsere Serviceadressen und Telefonnummern.
6. Starke Nikotinfreisetzung durch Rauchen schädigt die Elektronik des Gerätes. Dies ist eine unsachgemäße Nutzung des Gerätes und im Servicefall entfällt der Garantiesanspruch.

Dies ist jedoch keine Garantie dafür, dass diese Störungen nie auftreten können. Sollten diese Störungen bei Ihnen auftreten, probieren Sie bitte folgendes:

- Positionieren oder richten Sie die Empfangs-Antenne anders aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem gestörten Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker des DVB-S Empfängers in eine andere Steckdose als das gestörte Gerät.
- Setzen Sie sich mit dem Händler oder einem Radio/Fernsehtechniker in Verbindung.



Recycling Informationen



Wiederverwertung von Elektrogeräte

Das Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recyclingfähig sind und wieder verwendet werden können. Diese durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Deutsch

Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.





Zubehör / Eigenschaften

Mitgeliefertes Zubehör

Bitte vergewissern Sie sich, dass folgende Zubehörteile in der Verpackung enthalten sind:

- HRS 3000
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Hinweise:

- Veränderungen oder Modifizierungen der Bestandteile des Lieferumfangs führen zum Erlöschen der Garantie.
- Transportieren und versenden Sie das Gerät ausschließlich in der Originalverpackung.
- Bitte benachrichtigen Sie Ihren Händler, wenn Sie Transportschäden feststellen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den geltenden Vorschriften. Trennen Sie das Verpackungsmaterial nach Papier/Pappe und Plastik.

Eigenschaften

- DVB-S Empfänger für digitales Fernsehen durch Satellit
- Electronic Program Guide (EPG) und Videotext
- USB Anschluss für die Wiedergabe von Video, Audio und Pictures
- PVR Ready, nimmt DVB-S Sendungen auf USB Speicher
- Time Shift Funktion
- RGB Videoausgabe bei SCART
- SCART Audio/Video Eingang
- 4800 Kanalspeicherplatz
- 64 vordefinierte Satelliten
- Weniger als 1 Watt Stand-By Stromverbrauch gemäß der neuen EU Verordnung Nr. 1275/2008

Standardeinstellungen

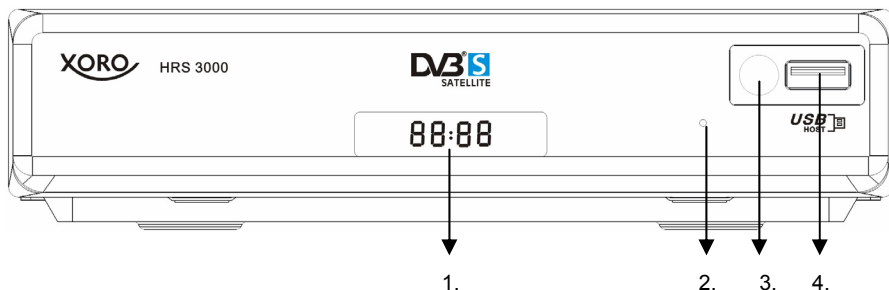
OSD Sprache
Seitenverhältnis
Videoausgang
LNB Typ

Englisch
4:3 PS
SCART RGB
Universal / Digital



Bedienelemente

Vorsderseite

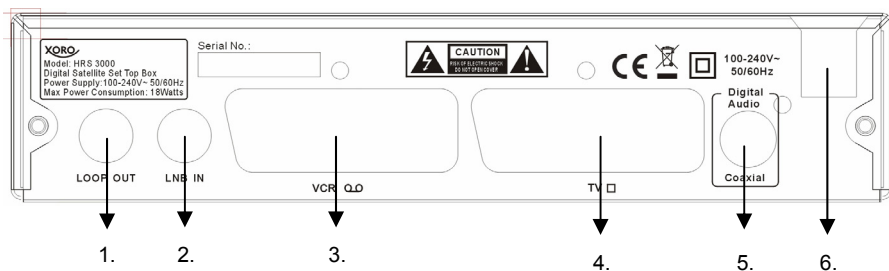


1. LED Anzeige
2. Strom Indikationsleuchte (Rot = Stand-By; Grün = Betrieb)
3. Infrarotempfänger
4. USB 2.0 Anschluss

Hinweis:

Das Gerät startet automatisch wenn es an dem Stromnetz angeschlossen wird.

Rückseite



1. RF Ausgang (Loop through)
2. Antenneneingang - IEC 60196-24 (F Typ)
3. SCART Eingang für z.B. VCR oder DVD-Player
4. SCART Ausgang TV
5. Digital Audioausgang (koaxial / elektrisch)
6. Stromkabel

Hinweise:

- Achten Sie bei der Installation des Antennenkabels darauf, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen, trennen Sie bitte das Gerät vom dem Stromnetz und wickeln Sie das Kabel ordentlich auf.



Fernbedienung

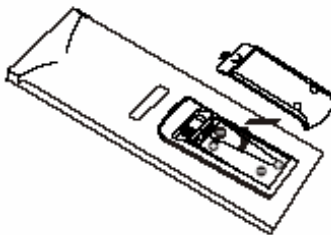
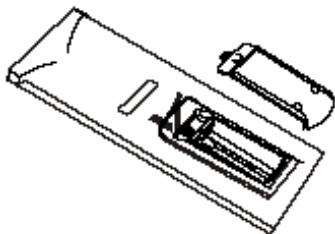
Einlegen der Batterie und Operationsradius

Deutsch

1. Legen Sie die Batterien in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polarität (+/-).
2. Schieben Sie die Batterieklappe wieder auf (Abbildung).
3. Richten Sie die Fernbedienung immer auf das Sensor-Feld des Gerätes. Die Entfernung zu dem Gerät sollte nicht mehr als 5 Meter betragen und der Operationswinkel nicht größer als 60° sein.
4. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den HRS 3000 eine längere Zeit nicht benutzen.

Hinweise:

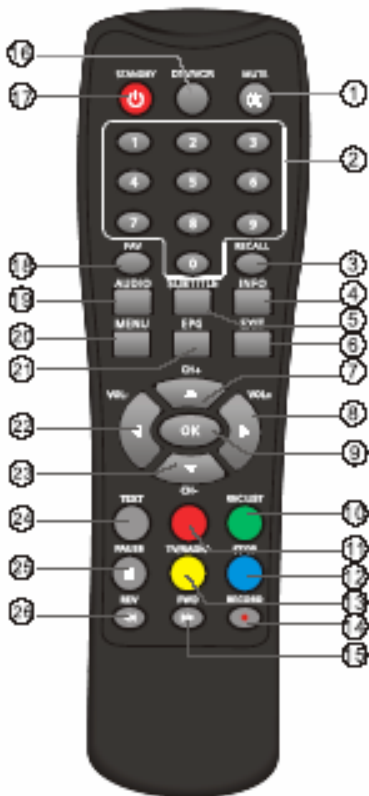
1. Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Sie können auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
2. Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen.
3. Wenn die Batterieflüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, bitte die betroffene Stelle sofort säubern/waschen.
4. Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
5. Bei Augenkontakt die Augen auswaschen und einem Arzt aufsuchen.





Fernbedienung

Tasten der Fernbedienung



1. Stummschaltung (Mute)
2. Numerische Taste (0 .. 9)
3. Letzter TV-Kanal Taste (RECALL)
4. Informationstaste (INFO)
5. Untertitel Taste (SUBTITLE)
6. Beenden Taste (EXIT)
7. Kanal+ (CH+) Taste bzw. Navigation Oben
8. Lautstärke+ Taste bzw. Navigation Rechts
9. Bestätigen (OK)
10. Grüne Taste bei Videotext bzw. Aufnahmeliste Taste (RECLIST)
11. Rote Taste bei Videotext
12. Blaue Taste bei Videotext bzw. STOP Taste bei dem Abspielen
13. Gelbe Taste bei Videotext bzw. Wechsel zwischen TV und Radio (TV/RADIO)
14. Aufnahme Taste (RECORD)
15. Schneller Vorlauf Taste bei Timeshift oder Wiedergabe
16. SCART Eingang Taste (DTV/VCR)
17. STAND-BY Taste
18. Favoritentaste (FAV)
19. Audio Taste
20. Menü Taste (MENU)
21. EPG Taste
22. Lautstärke - Taste bzw. Navigation Links
23. Kanal- (CH-) Taste bzw. Navigation Unten
24. Videotext Taste (TETX)
25. Pause Taste
26. Schneller Rücklauf Taste bei Timeshift oder Wiedergabe

Hinweis:

Die Farbtasten Grün, Rot, Gelb und Blau haben in den verschiedenen Modi unterschiedliche Funktionen. Die Arbeitsweise der Tasten wird in den Modi immer erklärt und dargestellt.



Verbindung

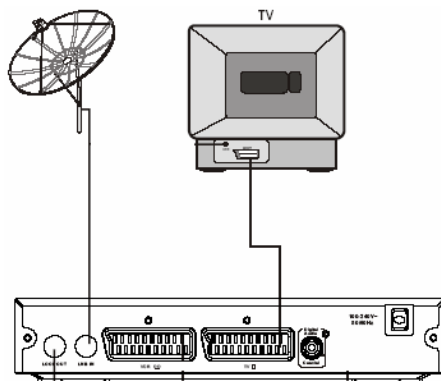
Zu einem Fernseher und der Antenne

Allgemeine Informationen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt ist.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und beachten Sie dort die Sicherheitshinweise.
- Achten Sie auf einen sorgfältigen Anschluss der Steckverbindungen.
- Bitte achten Sie auf die Einstellungen bei der Videoausgabe. Falls Ihr Fernseher über SCART RGB-fähig ist, bitte wählen Sie bei der Option CVBS/RGB bei den Einstellungen: "Setup -> TV-System -> Videoausgang".

Verbinden zu einem TV Fernsehgerät und zu der Satellitenschüssel

Die schematische Zeichnung zeigt die Verbindungen des HRS 3000 zu der Antenne und zu dem Fernsehgerät.



Vorgehensweise:

- Verbinden Sie ein SCART Kabel mit dem DVB-S Empfänger an dem SCART Ausgang (SCART TV) und Ihrem Fernsehgerät.
- Verbinden Sie das Antennenkabel mit dem Antenneneingang (LNB IN) des HRS 3000. Schrauben Sie den Stecker fest mit dem Eingang.
- Achten Sie bitte auf einen festen Sitz der Stecker.
- Verbinden Sie nun den HRS 3000 mit dem Stromnetz.
- Schalten Sie den DVB-S Empfänger und Ihren Fernsehgerät ein.
- Wählen Sie am Fernsehgerät den entsprechenden SCART-Eingang.

Hinweis:

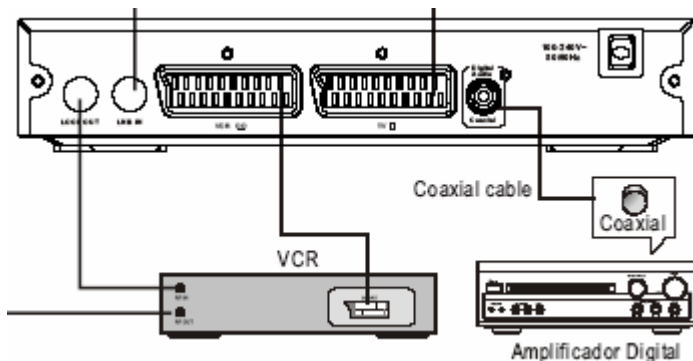
Der HRS 3000 enthält einen so genannten „Loop through“ Antennenausgang (LNB OUT). Damit können Sie von dem DVB-S Empfänger weitere DVB-S Empfangsgeräte anschließen.



Verbindung

Zu einem externen Audio-Dekoder oder Verstärker

Sie haben die Möglichkeit die digitalen Audiosignale auch zu Ihrem externen Decoder oder Verstärker zu übertragen. Dazu können Sie den koaxialen (elektrischen) Anschluss benutzen.



Einrichten der Verbindung:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Trennen Sie auch die Geräte von dem Stromnetz.
3. Etablieren Sie die Video-Übertragung mittels eines SCART Kabels zu Ihren TV Fernsehgerät.
4. Verbinden Sie den HRS 3000 mit einem koaxialen Kabel zu Ihren externen Decoder oder Verstärker.
5. Schalten Sie beide Geräte an.
6. Aktivieren Sie bei dem externen Decoder oder Verstärker die koaxialen Eingang.

Hinweise:

- Die Kabel sind nicht Teil des Lieferumfangs.
- In Deutschland sind nur bei einigen TV Sender und auch nur bei einigen TV Programmen digitale Audiospuren vorhanden. Informationen wann und welche TV Programme digitale Audiosignale übertragen werden, können Sie in der Regel den TV Programmzeitschriften entnehmen.
- Hinweise über die unterschiedlichen Tonspuren können Sie auch mittels den Informationen der AUDIO Taste erlangen.



Erstinstallation

Einstellung

Installieren Sie vor dem Anschalten des Gerätes alle notwendigen Kabelverbindungen zu der Satellitenschüssel und zu dem Fernseher.

Bei der ersten Inbetriebnahme des HRS 3000 erscheint auf dem TV-Bildschirm das Einstellung - Installationsmenü. Dieses Menü enthält zwei Optionen:

General Setting — Einstellung
My Dish — Empfang

Unter dem Menüpunkt *General Setting* (Einstellung) können Sie die Sprache und andere Optionen einstellen. Mit den Pfeiltasten **OBEN** und **UNTEN** können Sie zwischen den beiden Menüpunkten wechseln. Wenn der Menüpunkt dunkelblau hinterlegt ist, drücken Sie die **OK** Taste zum Aktivieren der Option. Die einzelnen Optionen ändern Sie mit den Navigationstasten **LINKS** und **RECHTS**. Die Menüs können Sie mit der **EXIT** Taste verlassen.

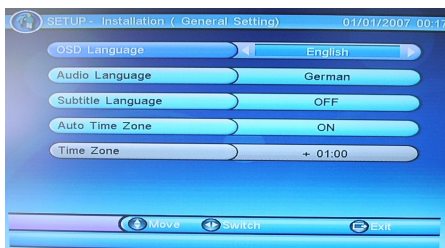


General Setting (Einstellung)

Der Menüpunkt Einstellung enthält die Optionen für Sprache (OSD LANGUAGE), Audio und Untertitel Sprache, Auto Zeitzone (AUTO TIME ZONE) und Zeitzone (TIME ZONE).

Sprache (OSD Language)

Hier stellen Sie die OSD Sprache ein. Wechseln Sie einfach die Sprache in dem Sie die Navigationstasten **LINKS** oder **RECHTS** nutzen. Drücken Sie solange eine der Tasten bis die gewünschte Sprache erscheint. Automatisch wechseln alle Menüs zu der ausgewählten Sprache.



Audio Sprache (Audio Language)

Mit dieser Option definieren Sie die erste aktive Sprache bei den TV Programmen. Durch die Auswahl der OSD Sprache wird auch automatisch die AUDIO Sprache eingestellt.

Untertitelsprache (Subtitle Language)

Die Anzeige von Untertitel und welche Sprache angezeigt werden soll, wird mit dieser Option geschaltet. Wenn Sie die Option *AUS* wählen, dann werden keine Untertitel angezeigt.

Hinweis:

Die Untertitel werden nicht auf allen TV Sender und zu allen Sendungen ausgestrahlt. So kann es vorkommen, dass bei aktiver Anzeige trotzdem keine Untertitel vorhanden sind.



Erstinstallation

Empfang

Auto Zeitzone (Auto Time Zone)

Mit dieser Option aktivieren Sie die automatische Einstellung der Zeitzone. Die Informationen werden dann aus dem EPG Datenstrom entnommen. Sie haben auch die Möglichkeit die Zeitzone manuell einzustellen. Schalten Sie die automatische Auswahl mit der Option **AUS** ab und dann wird der letzte Menüpunkt **Zeitzone** aktiv.

Zeitzone (Time Zone)

Dieser Menüpunkt ist nur dann aktiv und kann verändert werden, wenn die Option **Auto Zeitzone** abgeschaltet wurde. Dann erst können Sie die Zeitzone manuell verändern. Drücken Sie dazu die Navigationstasten **RECHTS** und **LINKS** bis die gewünschte Zeit (in Abhängigkeit des Greenwich Null Meridian) erscheint. Pluswerte sind für Standorte in östlicher Richtung (von Greenwich) und Minuswerte für Standorte in westlicher Richtung.

Empfang (MY DISH)

Bevor Sie bei den Einstellungen beginnen, sollten Sie sich über das installierten Satellitensystem im klaren sein. Es gibt hier eine Reihe von unterschiedlichen Optionen.

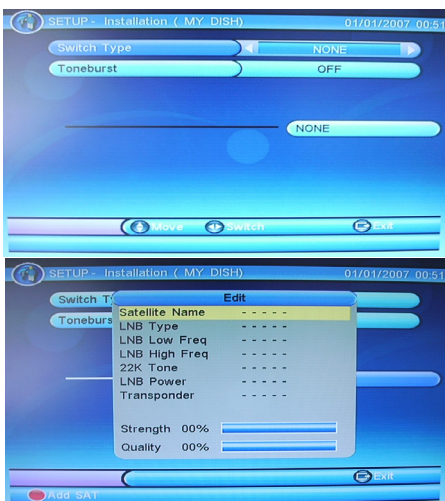
1. Eine einfache Verbindung zwischen Satellit und Empfänger

Sie haben die Satellitenschüssel zu einem speziellen Satelliten ausgerichtet und nutzen entweder einen einfachen LNB oder Mehrfach LNB. Jeder LNB wird direkt mit dem Satellitenempfänger verbunden.

Schalten Sie dazu die beiden Einstellungen **LNB Umschaltung** (Switch Type) und **Toneburst** ab.

LNB Umschaltung	Keine
Toneburst	Aus

Gehen Sie nun mit den Navigationstasten **UNTEN** oder **OBEN** zu der dritten Einstellung bis diese dunkelblau hinterlegt ist. Aktivieren Sie die Option mit der **OK** Taste und Sie können jetzt einen Satelliten hinzufügen.



Drücken Sie jetzt die **ROTE** Taste auf der Fernbedienung und eine Auswahlliste der verschiedenen Satelliten erscheint auf dem Bildschirm. Suchen Sie mit der Navigationstaste **UNTEN** den gewünschten Satellit z.B. **ASTRA 1E/1F/1G** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der **OK** Taste.





Erstinstallation

Empfang (MY DISH) — Einfache Verbindung Satellit-Empfänger

Deutsch

Jetzt erscheint auf dem Bildschirm die Parameter des ausgewählten Satelliten. Achten Sie darauf, dass der LNB Typ die Einstellung Digital (Universal) hat, denn Sie möchten ja digitale TV Programme anschauen.

LNB Typ

Die Optionen sind hier:

- | | |
|-----------|--|
| Normal C | Suchlauf im Frequenzbereich analoger Programme |
| Normal Cu | Suchlauf im Frequenzbereich analoger Programme |
| Digital | Suchlauf für analoge und digitale TV Programme |

Edit	
Satellite Name	ASTRA 1E,1F,1G
LNB Type	Normal C
LNB Low Freq	05150
LNB High Freq	---
22K Tone	OFF
LNB Power	13/18V
Transponder	10744
Strength	00%
Quality	00%

Unt. und Ob. LNB Frequenz (LNB Low und High Freq)

Durch die Auswahl des LNB Types werden automatisch auch die Untere und obere LNB Frequenz definiert.

22K Ton

Durch die Verwendung des 22-kHz-Signals in Verbindung mit einem Universal-LNB kann das gesamte Astra-Satellitensystem (analog und digital) mit einer einzigen 60cm Antenne empfangen werden. Zum Empfang von digitalen TV- und Radiosignalen wird daher nur noch eine Set-Top- Box für das digitale Fernsehen, benötigt.

Die digitalen TV Sender befinden sich alle im oberen Frequenzband. Die Einstellung ist bei der Auswahl des LNB Type „Digital“ auf AUTO und kann nicht geändert werden.

LNB Spannung

Der LNB für digitale Programme wird in der Regel mit 13 und 18V Spannung versorgt. Die Option ist hier automatisch 13/18V.

Die LNB Spannung kann manuell verändert werden. Dies hat einen direkten Einfluss auf das Suchergebnis. Die Optionen sind *Aus*, *13V*, *18V* und *13/18V*. Wird die Option **Aus** gewählt, dann wird der LNB nicht mehr von dem Empfänger mit Spannung versorgt. Es können auch dann keine Programme mehr empfangen werden.

Transponder

Transponder dienen im Prinzip dazu, ein Signal, das von einer Erdfunkstelle zu einem Satelliten kommt, so aufzubereiten, daß der Endverbraucher (Fernseher, Telefon, Computer) das ausgeschickte Signal optimal empfangen und verwerten kann. Ein Transponder arbeitet im ganzen gesehen quasi als Verstärker und Frequenzumsetzer. Er empfängt mehrere Signale mit einer bestimmten Frequenz von einer Erdfunkstelle, verstärkt diese, filtert Störungen heraus, setzt es um in andere (vom Empfänger abhängige) Frequenzebenen, verstärkt nochmals und sendet die Signale wieder zur Erde zurück.

Die Einstellungen müssen in der Regel nicht geändert werden.



Erstinstallation

Empfang (MY DISH) — Einfache Verbindung Satellit-Empfänger

Stärke

Hier wird die Signalstärke in Prozent und in einem Balken angezeigt.

Qualität

Hier wird die Signalqualität in Prozent und in einem Balken angezeigt. Je kleiner der Wert ist, desto mehr Artefakte oder Bildstörungen hat das übertragene Signal.

Drücken Sie die **OK** Taste und Sie können dann die weiteren Parameter des Suchlaufs einstellen. Drücken Sie die **BLAUE** Taste auf der Fernbedienung und Sie erhalten Zugriff auf die letzten Parameter für den Suchlauf.

Den Suchlauf und die gefundenen TV Sender können Sie damit beeinflussen in dem Sie die entweder bei Scan-Mod. (Scan Mode) einen Standard-Suchlauf oder ein „blindes“ Suchen ausführen

Scan-Mod.

Die beiden Optionen sind Standard oder Blind-Detail.

Standard (Default)

Suchlauf findet nach den aktuell programmierten Transponderliste des Gerätes statt. Jedoch werden immer wieder mal TV Sender verschoben, entfernt oder neu hinzugefügt. Der Standardsuchlauf muss nicht zwingend alle TV Sender finden.

Blind Detail

Mit dieser Option wird unabhängig von der vorgegebenen Transponderliste alle Frequenzen innerhalb der eingestellten Satellitenparameter abgesucht.

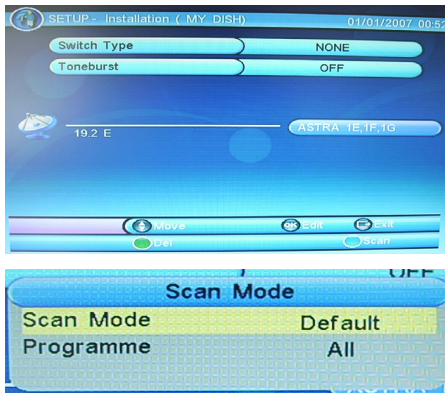
Nutzen Sie die Option *Blind-Detail*.

Programme

Hiermit können Sie entscheiden, ob Sie nur Freie Sender oder auch Bezahlfernsehen suchen wollen. Das Bezahlfernsehen ist verschlüsselt und kann in der Regel nur zu ganz wenigen Zeiten unverschlüsselt gesehen werden. Ca. 2/3 aller TV Sender sind bei ASTRA verschlüsselt und können somit nicht mit dem Empfänger entschlüsselt gesehen werden.

Hinweis:

Bei der Auswahl *Nur Freie* ist nach erfolgreichen Suchlauf die TV Senderliste deutlich übersichtlicher.



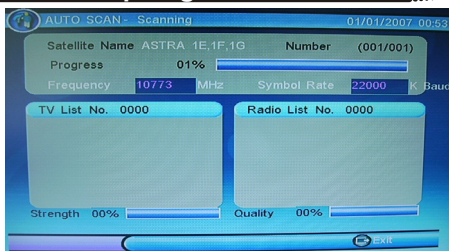


Erstinstallation

Empfang - Einfache Verbindung Satellit-Empfänger mit Toneburst

Nun sind alle Suchparameter eingestellt und der Suchlauf kann starten. Drücken Sie die **OK** Taste und der Suchlauf beginnt.

Alle empfangenen TV und Radio Sender werden in den beiden Listen angezeigt. Nach dem Suchlauf werden die TV und Radio Sender in den beiden Listen abgespeichert und das Gerät wechselt in das Livebild des ersten TV Senders.



2. Nutzung einer direkten Kabelverbindung zwischen Empfänger und Satellitenschüssel unter Verwendung von Toneburst

Toneburst ist ein zusätzliches Schaltkriterium, welches Receiver liefern können. In diesem Signal sind keine digitalen Befehle enthalten, es kann aber dennoch von den meisten Schaltern zur Positionsumschaltung ausgewertet werden.

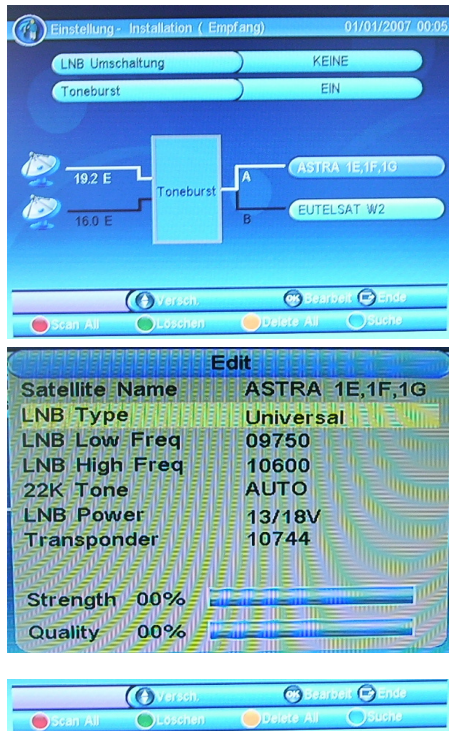
LNB Umschaltung Keine
Toneburst Ein

Jetzt erhalten Sie die Möglichkeit zwei Satelliten einzugeben.

Achten Sie auch hier bei den Einstellungen zu den einzelnen Satelliten, dass der LNB Typ richtig gewählt wurde. Für den Empfang digitaler TV Sender muss die Einstellung Digital (Universal) lauten.

Nachdem alle Einstellungen ausgeführt wurden können Sie den Suchlauf beginnen. Hier haben Sie die Möglichkeit die beiden ausgewählten Satelliten einzeln zu scannen oder beide gleich zusammen.

BLAUE Taste Einzelsatellitensuche
ROTE Taste Beide Satellitensuche in einem Durchlauf

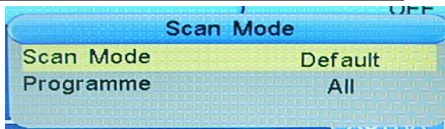




Erstinstallation

Empfang - Verbindung Satellit-Empfänger via DiSEqC 1.0/1.1

Drücken Sie die **ROTE** oder **BLAUE** Taste und Sie können den Suchlauf und die gefundenen TV Sender damit beeinflussen, in dem Sie die entweder bei Scan-Mod. (Scan Mode) einen Standard-Suchlauf oder ein „blindes“ Suchen ausführen (ausführlicher auf Seite 17 erklärt).



Deutsch

Nun sind alle Suchparameter eingestellt und der Suchlauf kann starten. Drücken Sie die **OK** Taste und der Suchlauf beginnt.

Alle empfangenen TV und Radio Sender werden in den beiden Listen angezeigt. Nach dem Suchlauf werden die TV und Radio Sender in den beiden Listen abgespeichert und das Gerät wechselt in das Livebild des ersten TV Senders.

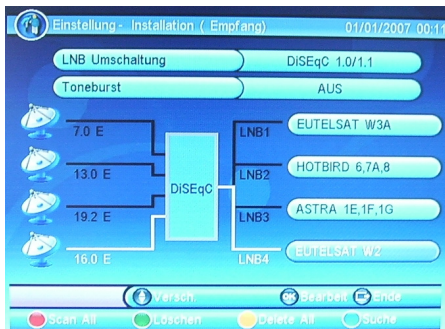
3. Nutzung mehrerer Satelliten via DiSEqC 1.0/1.1

Die Verteilung von analogen und digitalen Signalen von Astra und Eutelsat ist nur mittels DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control, sprich: Deißäck) möglich, sofern nur ein Kabel zum Satellitenreceiver gelegt werden soll. Dieses neue Steuersystem ergänzt die herkömmlichen Schaltkriterien 14/18 Volt bzw. 22 kHz und hebt deren Beschränkungen auf maximal 4 Schaltzustände auf. In der einfachsten Version wird DiSEqC™ dazu benutzt, zwischen zwei Universal-LNBs zu schalten. Die 22 kHz-Schaltung wird zur Umschaltung des unteren und oberen Frequenzbandes im LNB verwendet.

DiSEqC 1.0 steuert bis zu vier LNBs mit den Befehlen Position A/B und Option A/B. DiSEqC 1.1 steuert bis zu 64 LNBs, es werden Schalter in mehreren Ebenen benötigt. Für 16 LNBs nehmen Sie z.B. vier 4/1 DiSEqC 1.0 Schalter, deren Ausgänge werden dann auf die Eingänge eines 4/1 DiSEqC 1.1 Schalters gelegt.

Eine Konfiguration nach Auswahl der Satelliten könnte so aussehen. Achten Sie auch hier bei den Einstellungen zu den einzelnen Satelliten, dass der LNB Typ richtig gewählt wurde. Für den Empfang digitaler TV Sender muss die Einstellung Digital (Universal) lauten.

Nachdem alle Einstellungen ausgeführt wurden können Sie den Suchlauf beginnen. Hier haben Sie die Möglichkeit die beiden ausgewählten Satelliten einzeln zu scannen oder beide gleich zusammen.



BLAUE Taste Einzelsatellitensuche

ROTE Taste Alle Satellitensuche in einem Durchlauf



Erstinstallation

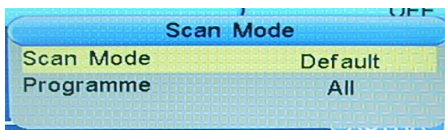
Empfang - Verbindung Satellit-Empfänger via DiSEqC 1.0/1.1

Weitere Tasten zum Bearbeiten der Liste sind:

Deutsch

- | | |
|--------------------|---------------------------------------|
| GRÜNE Taste | Löschen des ausgewählten Satelliten |
| GELBE Taste | Löschen aller ausgewählten Satelliten |

Drücken Sie die **ROTE** oder **BLAUE** Taste und Sie können den Suchlauf und die gefundenen TV Sender damit beeinflussen, in dem Sie die entweder bei Scan-Mod. (Scan Mode) einen Standard-Suchlauf oder ein „blindes“ Suchen ausführen (ausführlicher auf Seite 17 erklärt).



Nun sind alle Suchparameter eingestellt und der Suchlauf kann starten. Drücken Sie die **OK** Taste und der Suchlauf beginnt.

Alle empfangenen TV und Radio Sender werden in den beiden Listen angezeigt. Nach dem Suchlauf werden die TV und Radio Sender in den beiden Listen abgespeichert und das Gerät wechselt in das Livebild des ersten TV Senders.

4. Nutzung mehrerer Satelliten via DiSEqC 1.0/1.1 und Toneburst

In Kombination von DiSEqC 1.0/1.1 und Toneburst können Sie anstatt zwischen 4 Satelliten schon insgesamt 8 unterschiedliche Satelliten nutzen.

Wählen Sie alle Satelliten aus. Mit der Navigationstaste **UNTEN** können Sie die zweite Seite der Satelliten ansteuern.

Nachdem alle Einstellungen ausgeführt wurden können Sie den Suchlauf beginnen. Hier haben Sie die Möglichkeit die beiden ausgewählten Satelliten einzeln zu scannen oder beide gleich zusammen.

- | | |
|--------------------|---|
| BLAUE Taste | Einzelsatellitensuche |
| ROTE Taste | Alle Satellitensuche in einem Durchlauf |
| GRÜNE Taste | Löschen des ausgewählten Satelliten |
| GELBE Taste | Löschen aller ausgewählten Satelliten |



Drücken Sie die **ROTE** oder **BLAUE** Taste und Sie können den Suchlauf und die gefundenen TV Sender damit beeinflussen, in dem Sie die entweder bei Scan-Mod. (Scan Mode) einen Standard-Suchlauf oder ein „blindes“ Suchen ausführen (ausführlicher auf Seite 17 erklärt).



Erstinstallation

Nun sind alle Suchparameter eingestellt und der Suchlauf kann starten. Drücken Sie die **OK** Taste und der Suchlauf beginnt.

Alle empfangenen TV und Radio Sender werden in den beiden Listen angezeigt. Nach dem Suchlauf werden die TV und Radio Sender in den beiden Listen abgespeichert und das Gerät wechselt in das Livebild des ersten TV Senders.

5. Nutzung mehrerer Satelliten via DiSEqC 1.2/USALS

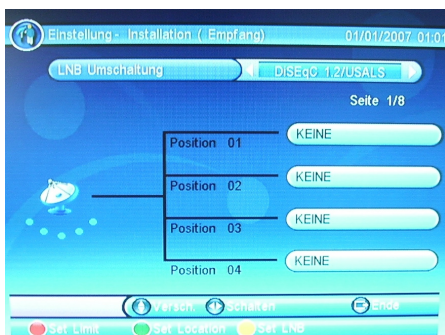
DiSEqC 1.2 ermöglicht zusätzlich die Steuerung von Dreh-Anlagen per DiSEqC-Befehlen, also über nur eine Koaxleitung. Von dem Drehmotor-Hersteller Stab wurde zusätzlich ein Protokoll (Stab-USALS) definiert, mit denen das Auffinden der Satellitenposition besonders einfach ist. Bei entsprechenden Receiver genügt die Eingabe der geografischen Position und die Satelliten werden automatisch gefunden - vorausgesetzt, die Kurvenbahn des Drehmotors ist mechanisch korrekt eingestellt worden.

Wählen Sie bei der Option *LNB Umschaltung* die Einstellung *DiSEqC 1.2/USALS*.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten die Einstellungen vorzunehmen, entweder via DiSEqC 1.2 oder USALS.

DiSEqC 1.2

Wählen sie die Satelliten aus, die Sie mit Ihrer motorbetriebenen Satellitenschüssel erreichen können.



Drücken Sie die **BLAUE** Taste und Sie können den Suchlauf und die gefundenen TV Sender damit beeinflussen, in dem Sie die entweder bei Scan-Mod. (Scan Mode) einen Standard-Suchlauf oder ein „blindes“ Suchen ausführen (ausführlicher auf Seite 17 erklärt).

Nun sind alle Suchparameter eingestellt und der Suchlauf kann starten. Drücken Sie die **OK** Taste und der Suchlauf beginnt.

Alle empfangenen TV und Radio Sender werden in den beiden Listen angezeigt. Nach dem Suchlauf werden die TV und Radio Sender in den beiden Listen abgespeichert und das Gerät wechselt in das Livebild des ersten TV Senders.

USALS

Definieren Sie die Suchparameter über die Optionen Setze Limit, Setze Ort und Setze LNB.

Setze Limit Definition des Drehwinkels in westlicher und östlicher Richtung

Setze Ort Auswahl des Standortes

Setze LNB Auswahl der Grundparameter des LNBs



Funktionen

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Kanalliste

Rufen Sie die Kanalliste durch das Drücken der **OK** Taste auf. Bedienung der Kanalliste:

▲/▼ Vorheriger bzw. nächster Sender

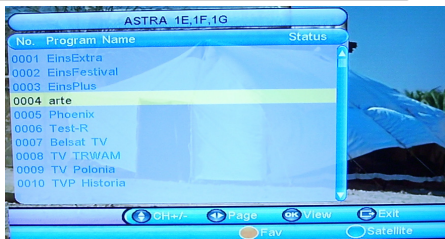
◀/▶ Vorherige bzw. nächste Seite der Senderliste

GELB Wechsel zu Favoriten

BLAU Wechsel des Satelliten

OK Umschalten zu dem ausgewählten TV Sender

EXIT Beenden der Kanalliste



Hinweis:

Die TV und Radio Kanalliste verhalten sich bei der Bedienung sehr ähnlich.

Untertitel

Wenn Sie zu einem TV Programm Untertitel angezeigt haben möchten, drücken Sie die **SUBTITLE** Taste. Wenn Untertitel vorhanden sind, dann können Sie diese mit der **OK** Taste aktivieren.

Hinweis:

In Deutschland werden häufig keine Untertitel bei DVB-S übertragen.



Audio Einstellung des TV Senders

Wenn Sie während des Live-Bildes die **AUDIO** Taste auf der Fernbedienung drücken, dann haben Sie Zugriff auf die Audioeinstellungen des TV Sender.

Es werden drei Optionen angezeigt, Kanal, AUDIO-PID und Ton Kanal. Die beiden Optionen beinhalten weitere Unteroptionen. Sie können diese jeweils mit den ◀/▶ Tasten wechseln. Den Wechsel der beiden Hauptoptionen Audio-Modus und Audio-Track können Sie über die ▲/▼ Tasten erreichen.



Audio-Track: Entweder Wechsel der Sprache (z.B. ARTE), zu einer digitalen Tonspur (wenn vorhanden) oder zu einer anderen Tonspur.

AUDIO-PID: Adressierung der Tonspur innerhalb des Transportstromes

Audio-Modus: Vorgabe der Tonausgabe (Stereo, Links, Rechts)

Hinweis:

Wenn Sie die Tonspur auf AC-3 wechseln, dann wird über SCART kein Ton ausgegeben. Den Ton erhalten Sie dann ausschließlich über den digitalen coaxialen Tonausgang in Verbindung mit einem externen Audio-Dekoder (Dolby Digital Verstärker).



Funktionen

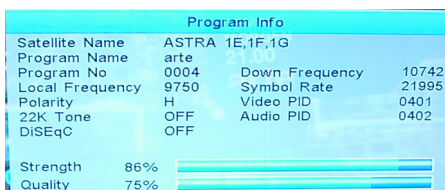
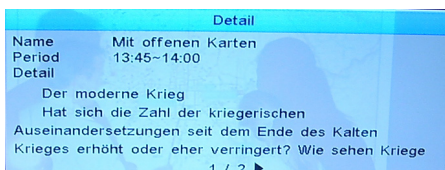
Wichtige Tasten und deren Funktionen

Information

Wenn Sie die **INFO** Taste drücken, dann erhalten Sie eine Vielzahl von Information. Bei dem ersten Drücken der **INFO** Taste gelangen Sie zu der Übersicht: TV Sendernamen, aktive TV Programm, nächstes TV Programm, ob Teletext verfügbar ist usw..

Erneute Drücken der **INFO** Taste zeigt die EPG Information des aktiven TV Programms an.

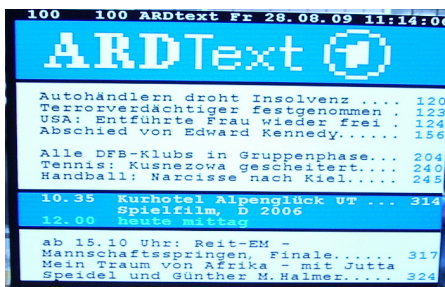
Bei nochmaligen Drücken der **INFO** Taste erhalten Sie eine Übersicht der Frequenz des TV Senders, Datum, spezielle Informationen der DVB-S Übertragung und den beiden weiteren wichtigen Parameter „Signalstärke“ und „Signalqualität“.



Tele- / Videotext

Videotext aktivieren Sie über die **TEXT** Taste. Navigation im Videotextfenster:

- Numerische Taste zur direkten Eingabe der Videotextseite
- ◀/▶ Tasten für eine Seite rück- bzw. vorwärts
- **EXIT** beendet das Videotextfenster



Lautstärke

Mit den Tasten ◀/▶ (**VOL+** / **VOL-**) ändern Sie die Lautstärke an dem DVB-S Empfänger.

TV / Radio

Wenn Sie zwischen den TV und Radio wechseln möchten, dann Drücken Sie die **TV/RADIO** Taste.

Senderwechsel

Mit den Tasten ▲(**CH+**)/▼ (**CH-**) oder durch numerische Eingabe können Sie den TV Sender wechseln.

Navigieren bei den Einstellungen

Mit den Tasten des Navigationskreuzes (▲/▼/◀/▶) können Sie sich in den verschiedenen Ebenen des Einstellungsmenüs bewegen.

Funktionen

Wichtige Tasten und deren Funktionen

EPG

Drücken Sie die **EPG** Taste und dann wird der elektronische Programmführer aktiviert. Folgendes Abbildung erscheint auf dem Bildschirm. Das EPG Fenster ist wie folgt aufgeteilt:



Rechts Oben Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit

Links Senderliste

Mitte Wochentag und Datum

Rechts Livebild

Rechts Unten 7-Tage Übersicht des aktiven TV Senders

Unten Beschreibung der Bedienung mit den Tasten zur Navigationshilfe.

Die Bedienung erfolgt mit den Tasten:

▲/▼ Vorheriger bzw. nächster TV Sender

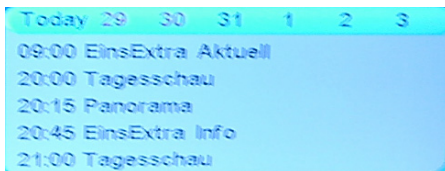
BLAU Wechsel zu einem anderen Satelliten (wenn mehrere installiert sind)

◀/▶ Wechsel von der Kanalliste in die 7-Tage Übersicht

EXIT Beenden des EPG Fensters

7-Tage Übersicht

Mit den Tasten **◀/▶** wechseln von der Kanalliste in die 7-Tage Übersicht. Nun stehen Ihnen weitere Tasten und Funktionen für die Bedienung zur Verfügung.



▲/▼ Wechsel zur vorherigen bzw. nächsten Sendung.

◀/▶ Anzeige der TV Sendungen des nächsten Tages. Durch mehrmaliges Drücken der **◀/▶** Tasten können Sie Tag für Tag weiterblättern (max. 7 Tage)

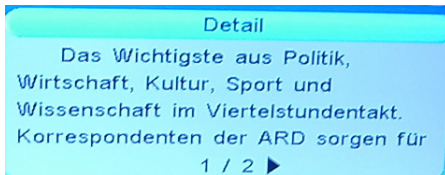
OK Anzeige der kompletten EPG Information für die ausgewählte Sendung

ROT Die markierte TV Sendung wurde „gebucht“ und in die Timerprogrammierung (Booking List) übernommen

EXIT Zurück zu der Kanalliste

Detaillierte EPG Information einer Sendung

Wenn Sie in der 7-Tage Übersicht eine Sendung markiert haben und die **OK** Taste drücken, dann erscheint die vollständige Information der Sendung. Ist der Text größer als in dem Fenster hinein passt, so können Sie mit den **◀/▶** Tasten in die weiteren Seiten blättern. Mit **EXIT** verlassen die die Detailansicht.





Funktionen

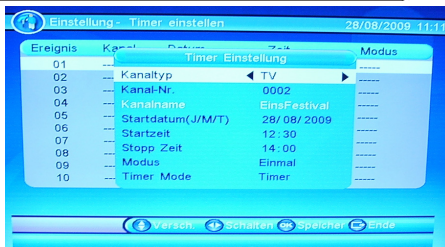
Wichtige Tasten und deren Funktionen

Timerprogrammierung

Wenn Sie aus der 7-Tage Übersicht die **ROTE** Taste bei einer markierten Sendung gedrückt haben, dann wird diese Sendung in die Timerprogrammierung übernommen. Die Informationen wie Sender, Datum und Uhrzeit werden automatisch aus dem EPG übernommen.

Es ist in der Regel ratsam, die Startzeit und Stopp-Zeit um einige Minuten (z.B. 3-5 min.) zu verändern, weil die Sendungen nie pünktlich beginnen.

Weitere Parameter sind Modus und Timer Mode. Der Modus definiert ob nun eine Sendung einmalige oder regelmäßig aufgenommen werden soll. Der Timer Mode sollte für eine Aufnahme von **TIMER** auf **Aufnahme** geändert werden. Die nun programmierte Sendung erscheint in der Timerprogrammliste.



Hinweis:

Vergessen Sie nicht ein USB Speicher anzuschließen.

Mit der **EXIT** Taste können Sie die einzelnen Fenster wieder schließen. Mehrmalige Drücken dieser Taste beendet schließlich auch das allgemeine EPG Fenster.

Rot, Grün, Gelb und Blau

Diese Tasten haben auch bei den verschiedenen Menüs unterschiedliche Funktionen.

Aufnahme

Wenn Sie das aktuelle TV Programm einfach und schnell aufnehmen möchten, schließen zuerst ein USB Speicher am USB Anschluss an und drücken Sie dann die **REC** Taste. Die Aufnahme startet dann sofort. Beenden können Sie die Aufnahme durch das Drücken der **STOP** Taste. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste. Die Aufnahme erfolgt in einer Datei mit der Endung TS.



Funktionen

Wichtige Tasten und deren Funktionen

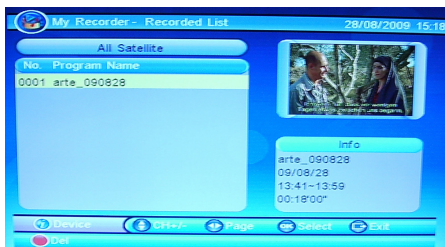
Deutsch

Aufnahmeliste

Die aufgenommenen Sendungen können Sie über die **RECLIST** Taste direkt erreichen. Alle bisherigen Aufnahmen werden dort angezeigt.

Die Bedienung in der Aufnahmeliste erfolgt über die Tasten:

- ▲/▼ Wechsel zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme
- ◀/▶ Blättern zur vorherigen oder nächsten Seite der Aufnahmeliste
- OK Startet die Wiedergabe im Vorschaufenster (ohne Ton)
- ROT Die markierte Aufnahme wird gelöscht
- INFO Informationsanzeige des angeschlossenen USB Speichers
- EXIT Beenden der Aufnahmeliste



Datei wiedergeben

Wenn Sie aus der Aufnahmeliste eine abspielen möchten, drücken Sie zweimal die **OK** Taste. Während der Wiedergabe stehen Ihnen weitere Tasten zur Verfügung:

- GELB Sprung um 10% der Laufzeit rückwärts
- BLAU Sprung um 10% der Laufzeit vorwärts
- >> Schneller Vorlauf
- << Schneller Rücklauf
- || Pause, die Wiedergabe setzen Sie mit dem erneuten Drücken der || fort
- ▲/▼ Vorstopp mit Abfrage, ob Sie die Wiedergabe von der letzten Position starten möchten (bestätigen mit **OK**) oder von Anfang an beginnen wollen (**EXIT** drücken).
- EXIT Beenden der Wiedergabe

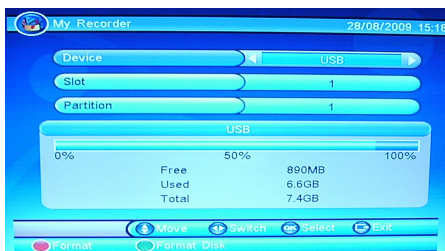


Speicherinformationen

Wenn Sie in der Aufnahmeliste die **INFO** Taste drücken, dann erscheint auf dem Bildschirm eine Informationsfenster über den angeschlossenen Speicher.

Sie können hier den Speicher formatieren.

Mit der **EXIT** Taste beenden Sie die Anzeige.





Funktionen

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Aufnahme löschen

Wenn Sie bei einer markierten Aufnahme in der Aufnahmeliste die **ROTE** Taste drücken, dann können Sie die entsprechende Datei von dem USB Speicher löschen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste und die Datei wird von dem USB Speicher gelöscht.

Bild einfrieren

Sie haben die Möglichkeit das Livebild einzufrieren. Drücken Sie dazu die **PAUSE** Taste auf der Fernbedienung. Die Pause wird mit jedem weiteren Tastendruck beendet.

Favoriten

Wenn Sie Favoriten definiert haben, dann können Sie mit der **FAV** Taste auf der Fernbedienung direkt auf die Favoritenlist zugreifen. Die Bedienung innerhalb der Favoritenliste sieht wie folgt aus:

▲/▼	Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten TV Programm
◀/▶	Blättern zur vorherigen oder nächsten Seite der Programmliste
OK	Startet das TV Programm
GELB	Wechselt zwischen Favoritenliste(n) und Gesamtübersicht
BLAU	Wechselt zwischen Favoritenliste, Satellitenliste und Alle Satelliten
EXIT	Beenden der Favoritenlisteanzeige



Multimediaplayer

USB Anschluss

Wenn Sie den USB Anschluss benutzen möchten, stecken Sie einen USB Flashspeicher in den USB Anschluss ein.

Unterstützte Formate von USB

Dies wären zum Beispiel Bilder (JPEG, GIF), Musikdateien (MP3, WMA) oder Videodateien (MPEG-1, MPEG-2 oder MPEG-4 Format).

Unterstützte Medien

Der USB-Anschluss unterstützt eine Reihe von unterschiedlichen Größen (bis zu 8 GB).

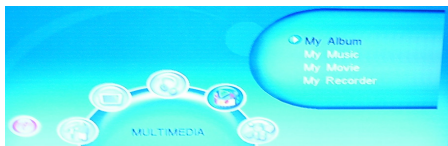
Hinweis USB Anschluss:

Am USB Anschluss darf aufgrund von CE-Richtlinien nur ein USB-Stick (Flashspeicher) angeschlossen werden.



Wenn Sie Bilder, Musik oder Videos von USB abspielen möchten, rufen Sie dazu den Medienplayer des Gerätes auf. Schließen Sie zuerst den USB Speicher an und drücken Sie während des Livebildes die **MENU** Taste.

Drücken Sie solange die ◀/▶ Tasten bis Multimedia angezeigt wird.



Die vier Untermenüs sind:

- Meine Bilder (My Album)
- Meine Musik (My Musik)
- Meine Filme (My Movies)
- Meine Aufnahmen (My Recorder)

Meine Bilder

Wenn Sie Bilder mit dem HRS 3000 anzeigen möchten, schließen Sie einen USB Speicher an und rufen Sie den Menüpunkt *Meine Bilder* mit der **OK** Taste auf. Bitte organisieren Sie Ihren USB Speicher insofern, dass sich alle Bilder in einem Ordner befinden.

Nach erfolgreichen Auslesen des USB Speicher werden Sie aufgefordert den Ordner anzugeben. Drücken Sie dazu die **BLAUE** Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie dann im Dateibrowser den Ordner mit den Bildern mit der **OK** Taste aus. Die Bilder werden dann im Dateibrowser in eine Liste angezeigt.

- | | |
|-------------|--|
| ▲/▼ | Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Bild bzw. Ordner |
| ◀/▶ | Wechsel zwischen Ordner- (linke Seite) und Dateiübersicht (Rechte Seite) |
| OK | Startet die Wiedergabe des Bildes |
| INFO | Informationsanzeige des angeschlossenen USB Speichers |
| EXIT | Startet eine Thumbnailübersicht aller Bilder, die sich im ausgewählten Ordner befinden |



Multimediaplayer

Meine Bilder

In der Thumbnailübersicht haben Sie eine ähnliche Funktionsweise wie in dem Dateibrowser:

▲/▼	Wechsel zum oberen bzw. unteren Bild
◀/▶	Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Bild
OK	Startet die Wiedergabe des Bildes
BLAU	Zurück zu dem Dateibrowser
EXIT	Beendet die Thumbnailanzeige und wechselt direkt ins Hauptmenü zurück

Deutsch

Bei vielen Bilddateien im Ordner kann es etwas dauern bis alle Bilder angezeigt werden. Sie werden über eine Statusanzeige (in Prozent) informiert.

Wenn Sie ein Bild mit der **OK** Taste gestartet haben, dann stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung.



ROT	Startet die Zoomfunktion in den Schritten 100% → 150% → 200% → 25% → 50% → 100%
◀/▶	Dreht das Bild im Uhrzeiger- bzw. gegen den Uhrzeigersinn um jeweils 90°
GELB	Spiegelt das Bild vertikal
BLAU	Spiegelt das Bild horizontal
▲/▼	Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Bild
GRÜN	Startet eine Musikdatei während der Bildwiedergabe
EXIT	Zurück zu der Thumbnailübersicht

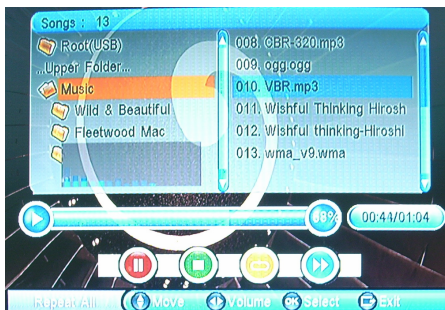
Zoomfunktion

Innerhalb der Zoomfunktion haben Sie die Möglichkeit bei Vergrößerungen das Bild mit den Pfeiltasten zu verschieben und somit andere Ausschnitte in das Zentrum zu rücken.

Musikwiedergabe während der Bildanzeige

Wenn Sie während der Bildwiedergabe die **GRÜNE** Taste gedrückt haben, dann erscheint der Dateibrowser auf dem Bildschirm. Suchen Sie einen Ordner mit Musikdateien aus. Starten Sie das ausgewählte Musikstück mit der **OK** Taste. Die weiteren Funktionen werden auf der nächsten Seite unter dem Punkt „Meine Musik“ beschrieben.

Mit der **EXIT** Taste wechseln Sie wieder zu der Bildwiedergabe.

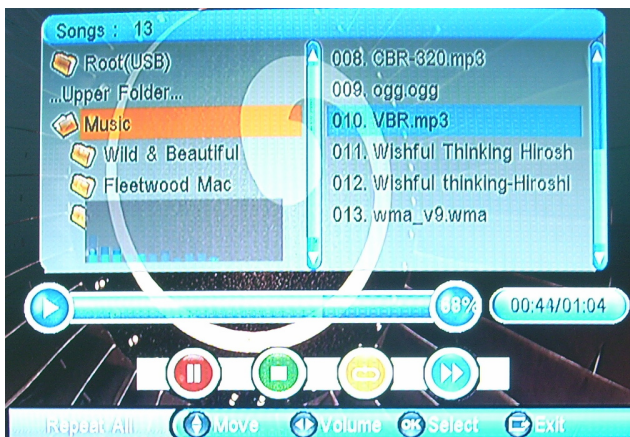


Multimediaplayer

Meine Musik

Deutsch

Wenn Sie Musikdateien mit dem HRS 3000 abspielen möchten, schließen Sie einen USB Speicher an und rufen Sie den Menüpunkt *Meine Musik* mit der **OK** Taste auf. Nach erfolgreichen Auslesen des USB Speicher werden Sie aufgefordert den Ordner anzugeben. Wählen Sie dann im Dateibrowser den Ordner mit den Musikdateien mit der **OK** Taste aus. Die Bilder werden dann im Dateibrowser in eine Liste angezeigt. Linke Seite zeigt die Ordnerstruktur und die rechte Seite die Dateien an.



▲/▼

Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Stück bzw. Ordner

◀/▶

Wechsel zwischen Ordner- (linke Seite) und Dateiübersicht (Rechte Seite)

OK

Startet die Wiedergabe des Musikstückes

INFO

Informationsanzeige des angeschlossenen USB Speichers

EXIT

Beendet die Musikwiedergabe und springt direkt ins Hauptmenü zurück

ROT

Startet die Wiedergabe

GRÜN

Beendet die Musikwiedergabe

GELB

Definiert den Wiedergabemodus Einzel, Alle, Zufall usw.

BLAU

Schneller Vorlauf mit den Geschwindigkeiten x2, x3 und x4

Schneller Vorlauf

Wenn Sie während der Musikwiedergabe die **BLAUE** Taste drücken, dann starten Sie den schnellen Vorlauf. Jedes Drücken der **BLAUEN** Taste erhöht die Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeiten ändern sich wie folgt:

x1 → x2 → x3 → x4 → x1

Hinweis:

Mit der **BLAUEN** Taste können Sie ausschließlich zu der normalen Abspielgeschwindigkeit zurückkehren.



Multimediaplayer



Deutsch

Lautstärke ändern

Während der Musikwiedergabe können Sie die Lautstärke mit den ◀/▶ Tasten ändern.

Unterstützte Formate

Der HRS 3000 unterstützt folgende Parameter bei den Musikdateien:

Format:	MP3 und WMA
Sampling Frequenz:	8 - 48 kHz (MP3) oder 32 - 48 kHz (WMA)
Bitrate:	8 bis 320 kbps (MP3) oder 32—192 kbps (WMA)

Meine Filme

Wenn Sie Filmdateien mit dem HRS 3000 abspielen möchten, schließen Sie einen USB Speicher an und rufen Sie den Menüpunkt *Meine Filme* mit der **OK** Taste auf.

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln:

1. Die Auflösung der Filmdateien sollten maximal 720x576 Pixel betragen.
2. Der Dateiname sollte nicht mehr als 15 Zeichen enthalten.
3. Falls ein Zeichen nicht richtig erkannt wird (z.B. Sonderzeichen), so erscheint an der Stelle dieses „_“ Zeichen.
4. Falls bei MPEG-4 Dateien der Abstand der einzelnen I-Frames mehr als 30 Sekunden beträgt, dann kann es zu Störungen während des Abspielens kommen.
5. Bitte beachten Sie bei dem Erstellen der MPEG-4 Dateien, dass Video und Audio nur mit der „interleave“ Option abgespielt werden können.
6. Dateien mit der Endung *.avi, *.mpg und *.mpeg werden angezeigt und ggf. abgespielt. Andere Formate sind unbekannt und werden ggf. auch nicht angezeigt.
7. Verschiedene MPEG-4 Codices werden unterstützt. Sie müssen/sollten nach dem anerkannten Standard MPEG-4 Part 2 (MPEG-4 SP/ASP) erstellt worden sein. Andernfalls kann es zu Fehlern bei der Darstellung kommen.
8. Container Formate wie MKV, MP4 oder ähnliche werden nicht unterstützt.
9. Der Codec H.264 oder VC1 wird nicht unterstützt.
10. Unterstützte Audioformate in den MPEG-x Dateien sind:
 - MPEG-4: AC3, MP3
 - MPEG-1/2: MP2 / MPA
 - Sampling Frequenz: 8 - 48 kHz (MP3)
 - Bitrate: 8 bis 320 kbps (MP3)

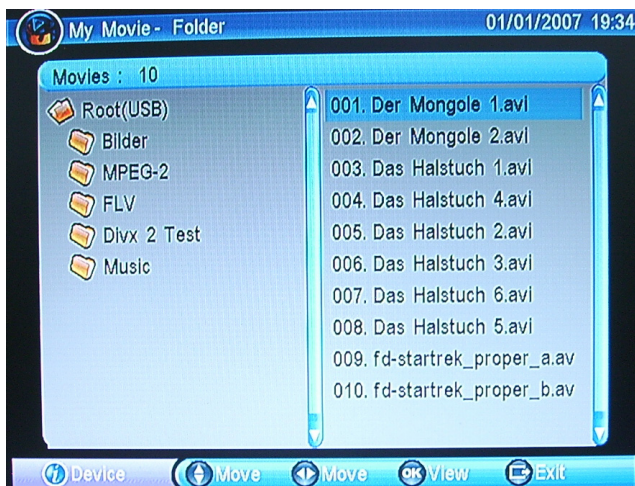
Hinweis:

AC3 Ton in Filmdateien können ausschließlich nur über den digitalen Tonausgang und einem entsprechenden Dolby Digital Decoder wiedergegeben werden. Nutzen Sie den nur den SCART Ausgang, dann hören Sie bei diesen Dateien keinen Ton.

Multimediaplayer

Meine Filme

Nach erfolgreichen Auslesen des USB Speicher werden Sie aufgefordert den Ordner anzugeben. Wählen Sie dann im Dateibrowser den Ordner mit den Musikdateien mit der **OK** Taste aus. Die Bilder werden dann im Dateibrowser in eine Liste angezeigt. Linke Seite zeigt die Ordnerstruktur und die rechte Seite die Dateien an.



▲/▼

Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Datei bzw. Ordner

◀/▶

Wechsel zwischen Ordner- (linke Seite) und Dateiübersicht (Rechte Seite)

OK

Startet die Wiedergabe der Datei

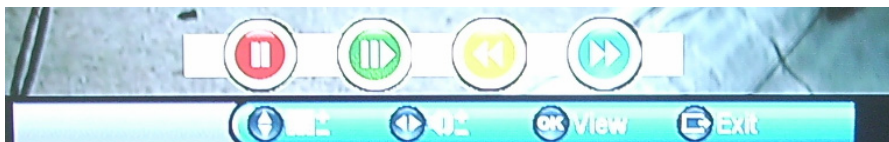
INFO

Informationsanzeige des angeschlossenen USB Speichers

EXIT

Beendet die Musikwiedergabe und springt direkt ins Hauptmenü zurück

Wählen Sie einen Film aus und starten diesen mit der **OK** Taste. Oben Links wird der Dateiname, die bisher abgespielte Zeit und die Gesamtzeit angezeigt. Unter werden die Navigationshilfen eingeblendet. Sie können diese immer wieder mit der **INFO** Taste einblenden. Nach 10 Sekunden schaltet diese automatisch wieder ab.



Mit der **EXIT** Taste können Sie die Wiedergabe direkt beenden und in den Dateibrowser zurückkehren.



Multimediaplayer

Meine Filme

Die Navigationshilfen sind:

EXIT	Beendet die Musikwiedergabe und springt direkt ins Hauptmenü zurück
ROT	Startet die Wiedergabe / Pausiert die Wiedergabe
GRÜN	Langsame Wiedergabe
GELB	Schneller Rücklauf
BLAU	Schneller Vorlauf
◀/▶	Ändert die Lautstärke
▲/▼	Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Film

Deutsch

Wiedergabe Starten bzw. Unterbrechen

Starten Sie die Wiedergabe eines Filmes mit der **OK** oder der **ROTEN** Taste. Erneutes Drücken der **ROTEN** Taste bewirkt, dass der Film unterbrochen wird und der Pausenmodus aktiv ist. Die Wiedergabe können Sie mit der **ROTEN** Taste fortsetzen.

Wiedergabe beenden

Sie beenden die Wiedergabe mit der **EXIT** Taste.

Langsame Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe die **GRÜNE** Taste, dann hält das Bild an. Mit der **BLAUEN** Taste können Sie die Geschwindigkeit für die langsame Wiedergabe bestimmen. Die Geschwindigkeiten ändern sich mit jedem Tastendruck wie folgt:

Pause → x1/2 → x1/4 → x1

Schneller Vorlauf bzw. Rücklauf

Mit der **GELBEN** bzw. **BLAUEN** Taste können Sie innerhalb des Filmes schneller rückwärts bzw. vorwärts spulen. Die Geschwindigkeiten ändern sich mit jedem Tastendruck wie folgt:

x1 → x2 → x4 → x8 → x16 → x32 → x1

Aufnahme Einstellungen

Wählen Sie im Hauptmenü die Option *Multi-media* und bestätigen Sie mit der **OK** Taste. Wählen Sie danach die Option *Meine Aufnahmen* aus und starten Sie diese ebenfalls mit der **OK** Taste.

Es folgen jetzt drei weitere Optionen:

- Aufnahme Liste (Recorded List)
- Aufnahme Gerät
- Aufnahme Einstellungen

Aufnahme Einstellungen

Hier stellen Sie die Parameter wie Time Shift, Time Shift Größe, OTR (One Button Recording) und Standardaufnahmezeit.

Time Shift

Das Menü Time Shift enthält drei Optionen:

AUTO

Die Time Shift Funktion ist immer aktiv und der HRS 3000 nimmt auch immer das aktive TV Programm auf.

PAUSE

Die Time Shift Funktion startet erst, wenn während des Livebildes die **PAUSE** Taste gedrückt wird.

AUS

Die Time Shift Funktion ist abgeschaltet.

Time Shift Größe

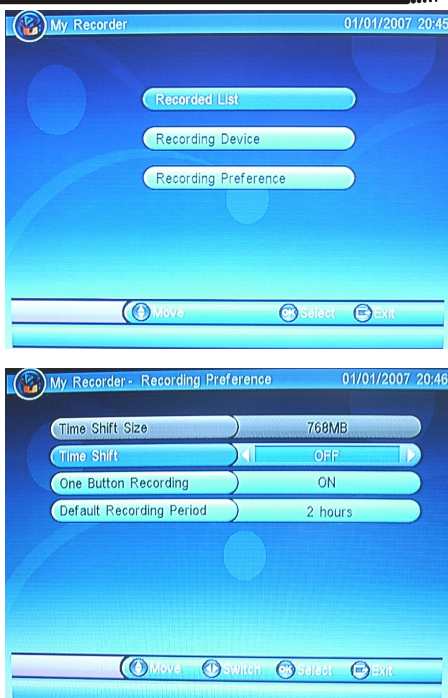
Die Größe der Time Shift Datei ist immer davon abhängig, wie Groß einerseits der angeschlossene USB Speicher oder andererseits wie viel freier Speicher verfügbar ist.

OTR (One Button Recording)

Diese Untermenü enthält zwei Optionen, An und Aus.

An

Drücken Sie die **RECORD** Taste auf der Fernbedienung und die Aufnahme startet unmittelbar. Dabei wird auf die Standardaufnahmezeit zurückgegriffen.





Rekorder

Aufnahme Gerät

Aus

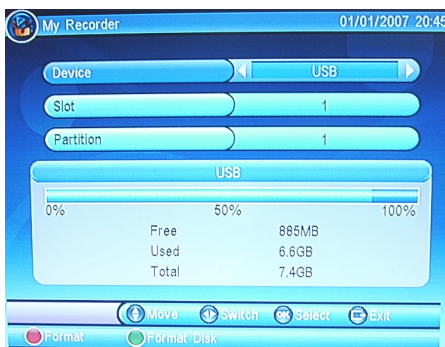
Wird diese Option gewählt, dann werden Sie nach dem Drücken der **RECORD** Taste aufgefordert, die Aufnahmezeit zu definieren.

Aufnahme Gerät

Mit diesem Menü können Sie den USB Speicher formatieren. Das Fenster besteht aus den Untermenüs:

- Gerät
- Slot
- Partition

Und einer Informationsanzeige über den USB Speicher. Im unteren Teil des Fenster finden Sie die Tasten zu dem Verändern der Optionen und zum Formatieren des Speichers.



Deutsch

Gerät

Der HRS 3000 hat ausschließlich nur einen USB Anschluss und somit kann diese Option nicht geändert werden.

Slot

Der HRS 3000 hat ausschließlich nur einen USB Anschluss und somit kann diese Option nicht geändert werden.

Partition

USB-Flashspeicher enthalten in der Regel nur eine Partition. Somit kann bei Verwendung von USB-Sticks auch in der Regel auch nur eine Partition verfügbar und dann kann die Option nicht geändert werden.

Formatierung des Speichers

Wenn Sie den USB Speicher formatieren möchten, dann drücken Sie die **GRÜNE** Taste. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste und der USB Speicher wird formatiert. Im Falle von USB Speicher mit mehreren Partitionen wird der ganze Speicher formatiert.

Wenn Sie die **ROTE** Taste drücken, dann wird auch nur die ausgewählte Partition formatiert. Mit der **EXIT** Taste können Sie die Formatieren während der Sicherheitsabfrage abbrechen.

Hinweis:

Bei der Formatieren werden alle vorhandenen Daten gelöscht.



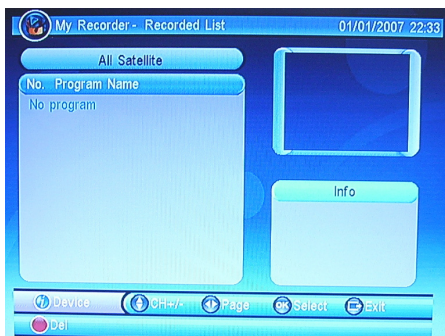
Rekorder

Aufnahme Liste

Aufnahme Liste

Mit diesem Menü können Sie die aufgenommenen TV Sendungen in einer Liste anzeigen. Neben dem Weg über das Hauptmenü können Sie auch direkt über die **REC LIST** Taste im Livebild starten.

In dieser Liste werden alle Aufnahmen angezeigt. Folgende Tasten helfen bei der Bedienung in diesem Fenster:



▲/▼

Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Datei

◀/▶

Wechsel vorherigen bzw. nächsten Seite (bei voller Liste)

OK

Startet die Wiedergabe der Datei im Vorschaufenster ohne Ton

INFO

Informationsanzeige des angeschlossenen USB Speichers

ROT

Löschen einer Aufnahme

EXIT

Beendet die Musikwiedergabe und springt direkt ins Hauptmenü zurück

Wiedergabe

Wählen Sie eine Datei aus, wenn Sie diese abspielen möchten drücken Sie die **OK** Taste. Einmaliges Drücken der **OK** Taste bewirkt eine Wiedergabe der Datei im Vorschaufenster ohne Ton. Zweimaliges Drücken der **OK** Taste startet die Wiedergabe im Vollbild. Zusätzlich haben Sie jetzt noch weitere Abspielfunktionen zur Verfügung:

<<

Schneller Rücklauf

>>

Schneller Vorlauf

GELB

Sprung um 10% zurück

BLAU

Sprung um 10% vor

PAUSE

Pause bei der Wiedergabe, wobei das Bild einfriert

STOP

Beendet die Wiedergabe

Löschen

Wählen Sie mit den Pfeiltasten **OBEN** oder **UNTEN** eine Datei aus die Sie löschen möchten und drücken Sie die **ROTE** Taste. Bestätigen Sie den Löschvorgang mit der **OK** Taste oder brechen Sie diesen mit der **EXIT** Taste ab.



Rekorder



Time Shift Funktion

Wenn Sie bei der Option Aufnahme Einstellungen die Time Shift Option aktiviert haben, dann können Sie diese nutzen. Die Option sind:

<i>AUTO</i>	Startet automatisch während des Livebildes die Time Shift Funktion
<i>PAUSE</i>	Startet die Time Shift Funktion wenn Sie die PAUSE taste drücken
<i>AUS</i>	Schaltet die Time Shift Funktion aus

Wenn Time Shift automatisch im Hintergrund läuft, dann haben Sie die Möglichkeit das Bild mittels der **PAUSE** Taste zu unterbrechen. Mit den Tasten >> bzw. << können Sie vorwärts bzw. rückwärts spulen.

Wenn die Time Shift Funktion erst mit der **PAUSE** Taste aktiviert wird, dann stehen Ihnen die gleiche Funktionalität der Bedienung zur Verfügung. Schneller Vor– bzw. schneller Rücklauf sind über die Tasten << bzw. >> verfügbar.



Einstellungen

Hauptmenü

Das Hauptmenü des Satellitenempfängers rufen Sie über die **MENU** Taste auf. Die Untermenüs sind:

Deutsch

- TV mit TV Liste und EPG
- Radio mit Radio Liste und Radio EPG
- Multimedia mit Meine Bilder, Meine Musik, Meine Filme und Meine Aufnahmen
- Zubehör mit den Spiel Gomoku, einem Kalender und einem Taschenrechner
- Einstellungen mit den Untermenüs Installation, TV Einstellungen, Passwort, Erweiterter Timer, Standardeinstellungen laden und SW Update



TV

Das Menü TV enthält die Untermenüs TV Liste und EPG Anzeige. Mit der TV Liste bearbeiten Sie die gefundenen TV Sender von einem oder mehreren Satelliten.

TV Liste

Mit dem Untermenü TV Liste haben Sie die Möglichkeit die gefundenen TV Sender entsprechend Ihren Wünschen zu sortieren bzw. zu bearbeiten. Folgende Tools stehen Ihnen zur Verfügung:

- Favoriten
- Sperren
- Bearbeiten
- Verschieben
- Sortieren
- Überspringen
- Löschen
- Suche



Bei jedem Starten der TV Liste ist das Tool Favoriten als erstes aktiv. Mit den ◀/▶ Tasten ändern Sie die Tools.



Einstellungen

TV

Mit den folgenden Tasten können Sie die TV Liste bedienen:

▲/▼	Vorheriger bzw. nächster Sender
◀/▶	Wechsel der Tools
EXIT	Beenden
GELB	Speichern der Änderungen
BLAU	Wechsel der Satelliten

Deutsch

Favoriten definieren

Wählen Sie den TV Sender aus, den Sie in die Favoritenliste ablegen möchten. Mit den ▲/▼ Tasten können Sie den TV Sender auswählen. Sie können insgesamt 8 Favoritenlisten erstellen. Drücken Sie dazu die numerischen Tasten 1 bis 8.

Die vordefinierten Favoritenkategorien mit der dazu gehörigen Taste (1 bis 8) sind:

1. News
2. Sport
3. Filme
4. Musik
5. Einkaufen
6. Reisen
7. Jungs
8. Mädchen

Vorgehensweise:

1. Wählen Sie einen TV Sender aus und drücken Sie z.B. die Taste **5**, um diesen Sender in die erste Favoritenliste zu speichern.
2. Um das ausgewählte oder ausgewählten TV Sender in die oder den Listen zu speichern, drücken Sie die **GELBE** Taste.
3. Bestätigen Sie die Änderungen mit der OK Taste, oder brechen Sie den Vorgang mit der EXIT Taste ab.

Wenn Sie die Änderungen akzeptiert haben, dann haben Sie mit der FAV Taste Zugriff auf die Favoritenliste(n). In der Favoritenliste können Sie mit der GELBEN Taste die unterschiedlichen Favoritenlisten wechseln und anzeigen.

TV Sender sperren

Möchten Sie einzelne TV Sender sperren, so wählen Sie in der TV Liste das Tool *Sperren*, in dem Sie ► Taste drücken, bis unten Links *Sperren* erscheint. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. An dem ausgesuchten TV Sender erscheint dann ein Schloss-Symbol. Speichern Sie die Änderungen mit der **GELBEN** Taste ab und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste. Die Sperrung ist jedoch nur dann aktiv, wenn Sie im Menü *Einstellung* und *Passwort* die Option *Kanal Sperren* aktiviert haben.

Wenn Sie den gesperrten TV Sender anschauen möchten, dann werden Sie nach dem Wechsel zu dem gesperrten TV Sender nach dem Passwort gefragt. Geben Sie das Passwort ein, und danach können Sie den TV Sender anschauen.

Einstellungen

TV

Deutsch

TV Sender bearbeiten

Möchten Sie einzelne TV Sender bearbeiten, so wählen Sie in der TV Liste das Tool *Bearbeiten*, in dem Sie ► Taste drücken, bis unten Links *Bearbeiten* erscheint. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Jetzt können Sie den TV Sendernamen, die Untere Frequenz und die Symbolrate verändern.

Markieren Sie den Sendernamen (das aktive Element ist dunkelblau hinterlegt) und drücken Sie die **OK** Taste zum bearbeiten des Sendernamens.

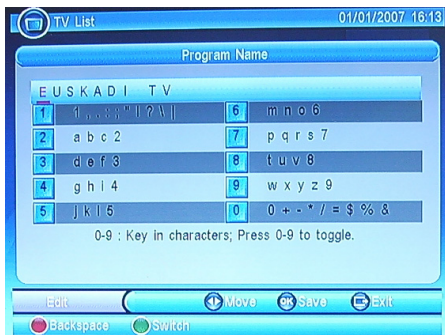
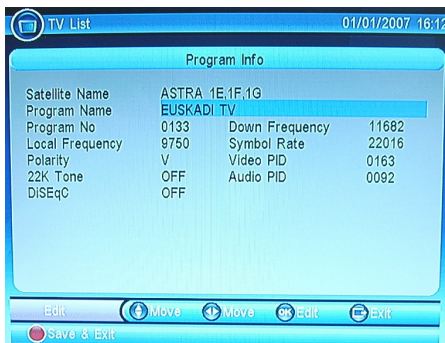
Die Änderung des Namens erfolgt mit den numerischen Tasten im SMS-Stil. So enthält zum Beispiel die Taste „2“ die Buchstaben „a“, „b“, „c“ und „2“. Möchten Sie nun ein „b“ erstellen, so müssen Sie dazu zweimal die „2“ drücken.

Folgende Tasten zur Bedienung:

- ◀/▶ Wechsel der Position im Namen
- GRÜN** Groß- und Kleinschreibung
- ROT** Vorheriges Zeichen Löschen
- OK** Speichern
- EXIT** Beenden

Mit der **OK** Taste speichern Sie den geänderten Namen. Mit der **EXIT** Taste kehren Sie in das vorherige Bildmenü zurück, ohne zu speichern.

Mit der **EXIT** Taste verlassen Sie das Bearbeitungsmenü und kehren zu der TV Liste zurück.



Verschieben eines TV Senders

Möchten Sie einzelne TV Sender verschieben, so wählen Sie in der TV Liste das Tool *Verschieben*, in dem Sie ► Taste drücken, bis unten Links *Verschieben* erscheint. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der ausgewählte TV Sender wird mit einem Häkchen versehen. Mit den ▲/▼ Tasten können Sie den TV Sender auf die neue Position verschieben. Suchen Sie einen neuen Senderplatz in der Liste aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der TV Sender wird dann an dieser Stelle abgelegt. Speichern Sie die Änderung mit der **GELBEN** Tasten und bestätigen Sie diese mit der **OK** Taste.



Einstellungen

TV

TV Sender Sortieren

Möchten Sie die TV Senderliste neu sortieren, so wählen Sie in der TV Liste das Tool **Sortieren**, in dem Sie ► Taste drücken, bis unten Links **Sortieren** erscheint. Zwei mögliche Sortieroptionen sind vorhanden:

- Alphanumerisch (von A bis Z)
- Bezahl zu Freie Sender

Mit der **ROTEN** Taste können Sie die Sender in der Reihenfolge von A bis Z ändern. Erneutes Drücken der **ROTEN** Taste kehrt die Reihenfolge nach Z bis A um.



Deutsch

Mit der Grünen Taste können Sie die TV Sender nach Bezahl– oder Freie-Sender sortieren. Drücken Sie einmal die **GRUNE** Taste und der Empfänger sortiert diese nach Bezahl zu Freie Sender. Erneutes Drücken der GRUNEN Taste kehrt die Reihenfolge um.

Mit der **EXIT** Taste beenden Sie die Sortierung. Bestätigen Sie die Änderung mit der **OK** Taste.

TV Sender überspringen

Möchten Sie einzelne TV Sender bei der Navigation überspringen, so wählen Sie in der TV Liste das Tool **Überspringen**, in dem Sie ► Taste drücken, bis unten Links **Überspringen** erscheint. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der TV Sender ist mit einem Symbol markiert. Speichern Sie die Änderungen mit der **GELBEN** Taste ab und bestätigen Sie die Abfrage mit der **OK** Taste.

Hinweis:

- Bei der Navigation wird nun dieser TV Sender immer übersprungen und kann nicht mehr mit den ▲/▼ Tasten angewählt werden.
- Nur durch die numerische Eingabe kann auf diesen Sender zugegriffen werden.

TV Sender Löschen

Möchten Sie einzelne TV Sender löschen, so wählen Sie in der TV Liste das Tool **Löschen**, in dem Sie ► Taste drücken, bis unten Links **Löschen** erscheint. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der ausgewählte TV Sender wird mit einem Kreuzsymbol markiert. Speichern Sie die Änderungen mit der **GELBEN** Taste und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste.

Der ausgewählte TV Sender wird aus der Liste gelöscht.

Einstellungen

TV

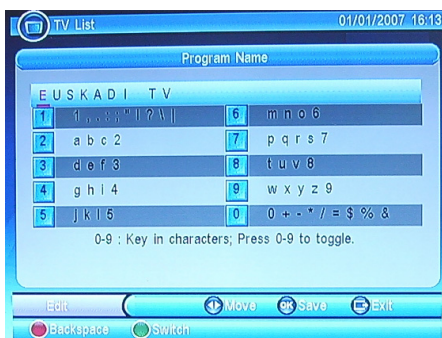
Deutsch

TV Sender suchen

Möchten Sie einzelne TV Sender suchen, so wählen Sie in der TV Liste das Tool *Suchen*, in dem Sie ► Taste drücken, bis unten Links *Suchen* erscheint. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste.

Geben Sie im SMS-Stil den Sendernamen ein, den Sie in der TV Liste suchen möchten.

Nach der Eingabe des Sendernamens drücken Sie die OK Taste und der gesuchte TV Sender wird in der TV Senderliste angezeigt, sofern dieser vorhanden ist.



EPG

Unter diesem Menü können Sie die EPG Informationen der TV Sender anzeigen lassen. Detaillierte Beschreibung der EPG Funktion können Sie auf *Seite 24* entnehmen.

Radio

Das Menü TV enthält die Untermenüs *Radio Liste* und *EPG* Anzeige. Mit dem Menü *Radio Liste* bearbeiten Sie die gefundenen TV Sender von einem oder mehreren Satelliten.

Sie haben die gleichen Optionen unter Radio Liste wie bei der TV Liste. Bitte lesen Sie die einzelnen Schritte bei der TV Liste (Seiten 38 bis 41).



Einstellungen

Multimedia

Das Menü Multimedia enthält die Untermenüs Meine Bilder, Meine Musik, Meine Filme und Meine Aufnahmen. Detaillierte Beschreibung dieser Menüs und deren Funktionsweise entnehmen Sie den Seiten 28 bis 37.

Einstellungsmenü

Das Einstellungsmenü enthält die Untermenüs:

- Installation
- TV Einstellungen
- Passwort
- Timer Einstellen
- Werkseinstellungen
- SW-Update



Installation

Die Installation enthält drei weitere Untermenüs:

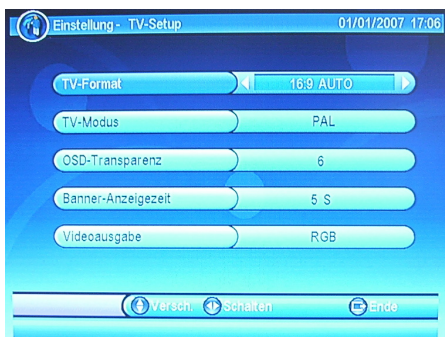
- Einstellung
- Empfang
- Transponder Verwaltung

Die Installation wurde eingehend zwischen den Seiten 14 bis 21 beschrieben. Bitte lesen Sie die Seiten.

TV Einstellungen

Mit den TV Einstellungen können Sie die Darstellung auf dem Fernseher beeinflussen. Die Menüs dazu sind:

- TV Format
- TV Modus
- OSD Transparenz
- Banner Anzeigezeit
- Videoausgabe



Mit den ▲/▼ Tasten navigieren Sie zu den einzelnen Menüs. Mit den ◀/▶ Tasten ändern Sie die Optionen. Mit der **EXIT** Taste beenden Sie die TV Einstellungen und die Änderungen werden gleich umgesetzt und gespeichert.



Einstellungen

TV Einstellungen

Deutsch

TV Format

Mit diesem Menü geben Sie die Art Ihres TV Fernsehers ein. Bitte achten Sie auf das Seitenverhältnis Ihres TV Gerätes und wählen Sie diese aus der Liste aus.

Falls Sie einen 16:9 TV Gerät haben, dann sollten Sie die Option 16:9 AUTO auswählen.
Falls Sie einen 4:3 TV Gerät haben, dann können Sie die Option 4:3 LB wählen.

TV Modus

In diesem Menü können Sie zwischen PAL, NTSC und AUTO wählen. Nutzen Sie die Option AUTO und dann wird automatisch immer die richtige Einstellung ausgewählt.

OSD Transparenz

Mit dieser Option können Sie die Transparenz des OSD oder Meldungen einstellen. Hohe Werte bewirken keine Transparenz und kleine Werte bewirken eine immer stärkere Transparenz.

Banner-Anzeigezeit

Hiermit definieren Sie die Anzeigedauer der unterschiedlichen Meldungen.

Videoausgabe

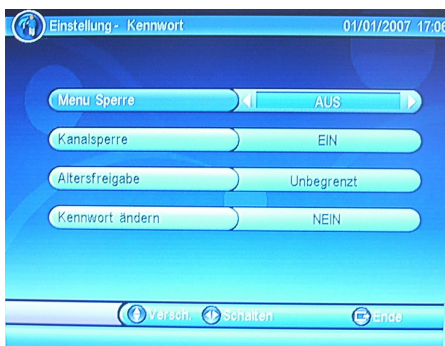
Mit dieser Option legen Sie die Art und Weise der Videoausgabe fest. Sie können zwischen RGB und FBAS auswählen. Wenn Ihr TV Gerät über die SCART Schnittstelle RGB unterstützt, dann sollten Sie diese Option nutzen. RGB bietet gegenüber FBAS die bessere Bildqualität.

Kennwort

In dem Menü Kennwort können Sie unterschiedliche Sperrfunktionen definieren. Die Untermenüs sind:

- Menü Sperre
- Kanalsperre
- Altersfreigabe
- Kennwort ändern

Mit den ▲/▼ Tasten navigieren Sie zu den einzelnen Menüs. Mit den ◀/▶ Tasten ändern Sie die Optionen. Mit der EXIT Taste beenden Sie die TV Einstellungen und die Änderungen werden gleich umgesetzt und gespeichert.



Einstellungen

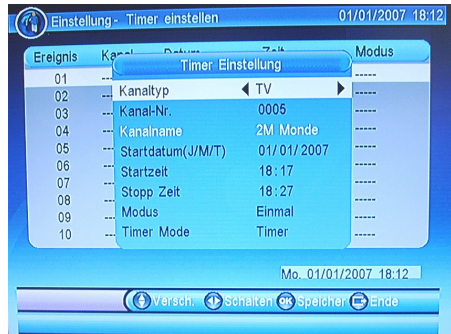


Einstellungen

Timer Programmierung

Folgende Einstellungen können Sie bearbeiten:

- Kanaltyp
- Kanal-Nr.
- Kanalname
- Startdatum
- Startzeit
- Stoppzeit
- Modus
- Timer Modus



Kanal Typ

Hier können Sie zwischen TV und Radio wählen

Kanal-Nr.

Wählen Sie hier die Kanal-Nr. des TV Senders, den Sie programmieren möchten.

Kanalname

Der Kanalname ist in der Regel durch die Kanal-Nr. vorgegeben.

Startdatum

Wählen Sie das Datum, an dem die Aufnahme zum Beispiel stattfinden soll. Die Notation für Deutschland ist Tag/Monat/Jahr.

Startzeit

Geben Sie hier die Uhrzeit ein, wann die Aufnahme ausgeführt werden soll.

Hinweis:

Nutzen Sie ein Paar Minuten vorher als Puffer, denn häufig starten die Sendungen nicht exakt zu dem angegebenen Zeitpunkt.

Stoppzeit

Geben Sie hier die Uhrzeit ein, wann die Aufnahme beendet werden soll.

Hinweis:

Nutzen Sie ein Paar Minuten nachher als Puffer, denn häufig enden die Sendungen nicht exakt zu dem angegebenen Zeitpunkt.



Einstellungen

Timer Programmierung

Modus

Hiermit definieren Sie den Aufnahmemodus. Die Optionen sind:

- Einmal
- Täglich
- Wöchentlich
- Monatlich

Timer Modus

Hiermit definieren Sie den Timer Modus. Die Optionen sind Timer oder Aufnahme. Wenn Sie Aufnahme auswählen, dann startet zu den vorherigen Einstellung die Aufnahme.

Hinweis:

Wenn Sie eine Aufnahme ausführen möchten, dann muss dazu ein USB Speicher angeschlossen sein.

Bestätigen Sie die Programmierung mit OK Taste und sie erscheint dann in der Timer Liste.

Mit der **ROTEN** Taste können Sie die Einstellungen bearbeiten.

Mit der **GRÜNEN** Taste können Sie die Programmierung löschen.

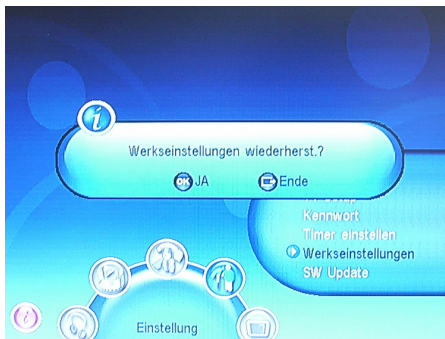
Mit der **EXIT** Taste verlassen Sie das Menü Timer Einstellen.

Werkseinstellungen

Sie haben die Möglichkeit alle Einstellungen und Änderungen rückgängig zu machen, indem Sie die Werkseinstellungen laden. Rufen Sie die Option auf und bestätigen ggf. mit der OK Taste.

Hinweis:

Alle Einstellungen werden zurückgesetzt. Sie müssen dann auch ferner den Suchlauf erneut durchführen.





Einstellungen

SW Update

Das Menü SW update enthält zwei Optionen:

- Update über USB
- Sicherung über USB

Sie haben die Möglichkeit die Software über USB zu aktualisieren.

Starten Sie diese Funktion mit der **OK** Taste.

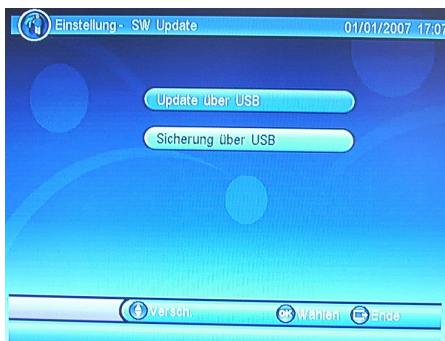
Hinweis:

Der USB Speicher sollte nur ausschließlich die Updatedatei enthalten. Wenn die Datei gefunden wird, dann startet die Vorgang automatisch.

Bei der Sicherung können Sie die Benutzerdatenbank auf USB Speicher sichern. Diese enthält Ihre persönlichen Einstellungen, die ausgewählte Satelliten und die gefundenen TV Sender. Drücken Sie die **OK** Taste zu speichern der Datenbank. Eine kurze Meldung erscheint auf dem Bildschirm.

Zubehör

Das Zubehör enthält ein Spiel Gomoku (5 Gewinnt), einen Kalender und einen einfachen Taschenrechner.





Problembehebung

Bitte beachten Sie die folgende Liste zur Behebung möglicher Probleme, bevor Sie den Kundenservice kontaktieren.

Technischer Kundenservice von Xoro/MAS:

- Tel.: 040 77 11 09 17
- Fax: 040 77 73 55 15
- Internet: www.xoro.de/support.htm

Symptom	Ursache und Lösung
Kein DVB-S Empfang / Bildstörungen mit starken Mosaiken oder Artefakten / Eingefrorene Bilder	<ul style="list-style-type: none">• Kein DVB-S Empfang in Ihrer Gegend.• Richten Sie die Satellitenschüssel richtig aus• Wählen Sie einen Satelliten aus, den Sie empfangen können• Wiederholen Sie den Suchlauf.
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none">• Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz und schalten Sie den Empfänger ein.
Kein Suchlauf möglich	<ul style="list-style-type: none">• Richten Sie die Satellitenschüssel neu aus.• Kontrollieren Sie die Suchparameter.
Kein Bild / kein farbiges Bild	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Verbindung zum TV Fernsehgerät.• Überprüfen Sie die Videoeinstellungen.• Drücken Sie die DTV/VCR Taste. Möglicherweise haben Sie den zweiten SCART als Eingang geschaltet• TV Programm ist verschlüsselt
Fernbedienung arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie die Batterien.• Benutzen Sie die Fernbedienung in der spezifizierten Reichweite (max. 5 Meter und 30 °)• Vermeiden Sie direkte Lichteinstrahlung in den Infrarotsensor.
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie die Stummschaltung ab (MUTE Taste)• Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (VOL +)• Überprüfen Sie die Verbindung zum TV oder externen Verstärker.
Audio oder Untertitel ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die AUDIO Taste. Keine weitere Tonspur verfügbar.• Drücken Sie die SUBTITLE Taste. Oder keine Untertitel verfügbar.

Hinweise zu dem DVB-S Empfang

Bildqualität

Die Bildqualität bei DVB-S ist in den einzelnen Ländern unterschiedlich. Im wesentlichen wird die Qualität durch die verwendete Bitrate und der Sendeempfang beeinflusst.

Die gesendete Bitrate wird von den einzelnen TV Stationen festgelegt und kann auch nur denen geändert werden. Falls Sie starke Mosaik, Artefakte oder ein unscharfes Bild empfangen, können Sie ggf. versuchen die Position der Schüssel zu ändern um einen besseren Empfang zu gewährleisten. Jedoch ist es z.B. selbst bei optimalen Empfangsbedingungen nicht möglich bei einigen TV Stationen eine bessere Qualität zu gewährleisten, denn die gesendeten Bitraten sind zu niedrig.

Hier einige Beispiele für Deutschland der unterschiedlichen Bitraten:

ZDF	4000 bis 5500 kbps
ARD	6000 bis 6000 kbps
Dritte Programme	2500 bis 7000 kbps
Private TV Sender	1800 bis 5000 kbps

Je höher die gesendete Bitrate ist, desto besser kann die Bildqualität sein und das Bild beinhaltet weniger Artefakte, Mosaik oder Störungen.

Die Schärfe des Bildes ist neben der Bitrate auch von der gesendeten Auflösung und dem Quellmaterial abhängig. Verallgemeinert kann gesagt werden, je höher die Auflösung ist, desto schärfer ist das Bild. Manche TV Stationen senden mit kleineren Auflösungen als andere.

Hier einige Beispiele für Deutschland der unterschiedlichen Auflösungen:

Öffentlich Rechtliche TV Sender	720x576 oder 704x576 Pixel
Einzelne Private TV Sender	544x576 oder 528x576 Pixel

Die Empfangsbedingungen können Sie teilweise selbst beeinflussen. Häufiges Kennzeichen eines schlechten Empfangs ist z.B. ein eingefrorenes Bild oder die Meldung „Kein Signal“. Richten Sie die Satellitenschüssel genau aus. Sehr starker Regen oder Schnellfall beeinflusst ebenfalls die Empfangsqualität.



Spezifikationen

Deutsch

High Frequency Tuner

Input Frequency Range	950 – 2150 MHz
LNB Power:	13 / 18 V with 500 mA
RF Input Connector:	IEC 60196-24 (F type)
RF Loop through Connector	IEC 60196-24 (F type)
Input impedance:	75Ω
Waveform:	QPSK
Symbol rate:	2 – 45 Mbps

Video, Audio decoding

Video decoding:	ISO/IEC13818-2 MPEG2 (MP@ML) Compatible
Video resolution:	PAL 720 × 576 NTSC 720 x 480
Aspect Ratio:	4:3 PS & LB, 16:9
Videotext:	Support DVB-ETS300472
Audio decoding:	ISO 11172—3
Audio Sample rate:	32, 44.1, 48 KHz

Power Specification

Input Power:	AC 85—265 Volt, 50/60 Hz
Power consumption:	< 18 Watt
Stand-By consumption:	< 2 Watt

Ambient condition

Temperature:	0—40° Celsius
Humidity:	90%

Ports

USB Port:	USB 2.0
Video:	2x SCART (TV & VCR)
Audio:	Coaxial RCA

Device

Net Weight:	0.80 Kg (including FB)
Unit size:	180 x 120 x 43 mm

Hinweis:

Spezifikationen können sich ändern.



Glossar

5.1 Kanal

5.1-Mehrkanalcodierung bedeutet, dass sowohl fünf Kanäle mit voller Bandbreite (Links, Center, Rechts, Surround links, Surround rechts) als auch ein Tieftonkanal vorhanden sind (für diesen steht das ".1" – er sorgt für das dröhnende Bassgrollen, das Sie auch in einem gut ausgestatteten Kinosaal hören und spüren). Sowohl Dolby Digital® als auch DTS® (inklusive AC3) unterstützen 5.1-Codierung und -Decodierung.

CVBS

Composite Video Schnittstelle. Das Videosignal wird über eine einzige Leitung übertragen. Diese Schnittstelle sollten Sie nur dann verwenden, wenn Ihr Wiedergabegerät keine andere von Ihrem Xoro Fernseher unterstützte Schnittstelle hat, da die Übertragung über CVBS prinzipiell ein deutlich schlechteres Bild liefert als andere Übertragungsarten (siehe hierzu auch YUV, S-Video, SCART und RGB). Zu erkennen ist die CVBS-Schnittstelle an der gelben Farbe des Cinch-Steckers.

Dolby Digital 5.1

Dolby Digital 5.1 ist ein Verfahren zur Übertragung und Speicherung von 5.1-Kanal-Tonspuren bei digitalen Medien wie DVDs, digitalem Kabelfernsehen, terrestrisch übertragbarem Digitalfernsehen (DTV) und Satellitenübertragungen. Anders als bei den Codier- bzw. Decodierverfahren Dolby Surround® und Pro Logic®, die die Kanaltrennung aufgeben, um Surround-Sound in Stereo-Tonspuren unterbringen zu können, handelt es sich bei Dolby Digital® um ein diskretes Verfahren, bei dem die verschiedenen Kanäle während der Codierung und Decodierung vollständig voneinander getrennt bleiben.

DVB MPEG-2

DVB bezeichnet in technischer Hinsicht die standardisierten Verfahren zur Übertragung von digitalen Inhalten (Fernsehe, Mehrkanalklang, EPG und Teletext) durch digitale Technik. Durch Datenkompression (MPEG-2) können im Vergleich zur analogen Fernsehübertragung mehr Programme pro Sendekanal (Frequenz) übertragen werden. Die Qualität ist dabei vielfältig anpassbar; je stärker die Daten komprimiert werden, desto mehr Programme können gleichzeitig auf einem Transponder übertragen werden, im Gegenzug sinkt die Qualität oder steigt der Rechenaufwand.

DVB-S

DVB-S steht für die Übertragung digitalen Fernsehens durch terrestrische Senderketten im VHF- bzw. UHF-Bereich.

FEC

FEC steht für Forward Error Correction, und dient als Fehlerkorrekturverfahren bei DVB-S. Damit sollen Störungen bei der Übertragung vermieden werden.

Koaxial

Der koaxiale (elektrische) Anschluss ermöglicht die Übertragung von Audiodaten aus einer Datei in eine andere, ohne hierzu eine Konvertierung in ein analoges Format durchführen zu müssen, worunter die Signalqualität leiden würde.



Glossar

NTSC

Vor allem in Amerika und Asien verbreiteter Fernsehstandard. 525 (480 sichtbare) Zeilen und 60 Hertz Bildwiederholfrequenz. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholfrequenz usw.) übertragen werden. In Europa findet man diesen Standard in der Regel nur auf importierten Medien (z.B. amerikanischen DVD's).

OSD

Als OSD (On Screen Display) bezeichnet man die auf dem Bildschirm angezeigten Menüs und Optionen. Das GUI stellt die Schnittstelle zwischen der Gerätehardware und dem Benutzer her.

PAL

Europäischer Fernsehstandard. Steht für Phase Alternation Line; Bildwiederholfrequenz: 50 Hz, Zeilenauflösung: 625 Zeilen, davon 576 sichtbar. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholfrequenz usw.) übertragen werden.

PID

DER PID Kode ist eine Identifikationsnummer für Video, Audio, EPG und andere Daten. Die PID ist eine Organisationsstruktur im DVB Datenstrom der eine eindeutige Adressierung von Video, Audio, EPG, Teletext und anderen Daten spezifiziert.

RGB

engl. Red Green Blue. Übertragungsart und Anzeigeart von Videosignalen getrennt nach den im TV-Bereich üblichen Einzelfarben rot, grün und blau. Als Verbindung zum TV-Gerät bietet RGB eine ähnlich gute Qualität wie YUV.

Seitenverhältnis: 4:3 und 16:9

"Vollbildformat" ("Full Frame") bezieht sich auf Inhalte, die für die Darstellung auf TVs mit einem Seitenverhältnis von 4:3 entwickelt wurden. "Breitbildformat" ("Widescreen") bezieht sich auf Inhalte, die für die Darstellung auf Bildschirmen mit einem Seitenverhältnis von 16:9 (wie z. B. Breitbild-Fernsehgeräte) entwickelt wurden. Werden Inhalte im Breitbildformat auf einem 4:3-Bildschirm angezeigt, so erscheinen im entstehenden Leerraum am oberen und unteren Bildrand schwarze Streifen.

Untertitel

Untertitel bezeichnen Textzeilen, die in einem Film oder einem Fernsehbild meist am unteren Rand eingeblendet werden, um gesprochene Inhalte aus einer Fremdsprache zu übersetzen oder sie für Hörgeschädigte erfassbar zu machen.